

Ausgabe 06 | 29. Juni 2023  
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

# villach

:stadtzeitung

**Kärntens schönstes Wohnzimmer.**  
Kunst, Kultur, Shopping: So bunt ist das  
Sommerprogramm in der Innenstadt

**Runde Sache.**  
Baubeginn für Kreisverkehr  
in der Italiener Straße



Lebensqualität pur - oft bei  
freiem Eintritt: Villach hat  
so viele attraktive Seebäder  
wie keine andere Stadt

# Schönen Sommer!

# Fahrsicherheits Training absolvieren\* & gewinnen!



Symbolbild

- Fahrmanöver mit realitätsnahem Tempo
- Richtiges Reagieren in Gefahren- & Notsituationen
- Strategien zur Unfallvermeidung
- Fahrsicherheit: Lernen durch Erleben

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St.Veit | +43 4212 331 70 | [fahrtechnik.kaernten@oeamtc.at](mailto:fahrtechnik.kaernten@oeamtc.at)

\*Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fahrsicherheitstraining für den Führerschein PKW haben die Chance, einen top ausgestatteten Suzuki Swift Sport zu gewinnen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fahrsicherheitstraining für den Führerschein Motorrad und/oder die Perfektionsfahrt Motorrad, können eine kultige Moto Guzzi V7 Stone gewinnen. Infos und Teilnahmebedingungen:

[www.oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein)

## : INHALT

**Badespaß** 6

So viele Badeseen wie Villach - noch dazu sind die meisten kostenlos zu nützen - hat keine andere Stadt. Eine sommerliche Übersicht.

**Neue Shops** 10

Diese Unternehmen hatten bei unserer Aktion „meine Idee - mein Shop“ die Nase vorn und bereichern nun die Innenstadt.

**:vifi hilft beim Suchen** 11

Das neue, von künstlicher Intelligenz gestützte Suchwerkzeug heißt :vifi und weiß alles über die Stadt und ihre Dienstleistungen.

**Schöne Anerkennung** 14

Innovativ, kreativ, klimafreundlich: In den vergangenen Wochen hat die Stadt Villach einige prestigeträchtige Auszeichnungen erhalten.

**Kulturleben** 27

Villach ist eine lebendige Kulturstadt, die Veranstaltungen für alle Kunstinteressierten bietet. Hier gibt es den aktuellen Überblick.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Danja Santner [ds] DW 1721, Andreas Jandl [aj] DW 1724., Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.500 Stück.

ANZEIGEN: Maria Albl, T: 042 42 / 205-6050, E: maria.albl@villach.at

Infostand bei Drucklegung am 21. Juni 2023.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 27./28. Juli 2023  
Anzeigenschluss: 5. Juli 2023



**STADT-MANAGER.** Das Stadtmarketing hat seit 1. Juni einen neuen Geschäftsführer: Pierre Bechler hat vom Medienkonzern Styria nach Villach gewechselt. Der gebürtige Bayer und studierte Business-Manager hat sich einst im Urlaub in das Flair der Draustadt verliebt. Seit Jahren wohnt er hier, nun arbeitet er auch in Villach. Bürgermeister Günther Albel wünschte Bechler beim Antrittsbesuch alles Gute für die spannende Arbeit.

## : VORWORT

## Liebe Villacherinnen und Villacher!

Jeder Betrieb ist so gut wie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das gilt auch für den öffentlichen Dienst. Daher freut es mich ganz besonders, wenn die Arbeit im Villacher Rathaus wertgeschätzt wird. In den vergangenen Wochen gab es einen wahren Preisregen für Villach! Zuerst erhielten wir für konsequente Arbeit an der hohen Lebensqualität in unserer Stadt zwei internationale Auszeichnungen auf Malta verliehen. Der Wert dieser Prämierungen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden: Schließlich sind es die Vereinten Nationen, die an der Vergabe beteiligt sind. Villach ist übrigens die erste österreichische Stadt, der so hohe Ehren verliehen wurden. Dann erhielten wir einen Staatspreis - und zwar für innovative Verwaltung.

Dabei geht es um ein in Villach umgesetztes Modell zur Straßenzustands-Erfassung. Die Berichte gibt es auf den Seiten 10/11. Sie sehen: Auf internationaler und nationaler Ebene wird die Magistrats-Arbeit hoch geschätzt. Aus vielen Gesprächen mit Villacherinnen und Villachern weiß ich, dass dies auch vor Ort der Fall ist. Freilich gibt es immer Dinge, die man verbessern kann. Das wissen wir. Daran arbeiten wir. In Summe ist Villach exzellent verwaltet. Danke an alle, die dies ermöglichen. Und an alle, die es wertschätzen.

Günther Albel  
Bürgermeister der Stadt Villach

# Miele

— CENTER —  
OLSACHER

**Kundendienst  
techniker/in  
gesucht!**



## Ihr regionaler Miele Kundendienst in Kärnten

### MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau  
Villacher Straße 17  
Tel. 04762 42 000

9500 Villach  
Ossiacherzeile 46  
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR  
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

**E** office.olsacher@mielecenter.at

**W** mielecenter-olsacher.at

Wohnung bzw. Doppelhaus-  
hälfte kaufen und bis zu

**WALLNER  
MADILE**

**40.000 €\***  
**sparen**



Wir übernehmen für Sie beim Kauf einer  
Wohnung bzw. Doppelhaushälfte die Nebenkosten  
in Höhe von **4,6 %** vom Kaufpreis.

**Wir übernehmen für Sie:**

**3,5 % Grunderwerbssteuer +**  
**1,1 % Grundbucheintragung**

Vereinbaren Sie ganz einfach einen  
Besichtigungstermin für Ihre Traumimmobilie.

\*Höhe der Ersparnis richtet sich nach dem Kaufpreis. Gültig im Aktions-  
zeitraum für bis einschließlich 31.07.2023 unterfertigte Kaufverträge für  
Projekte der Wallner & Madile Wohnbau GmbH und W&M Stadtgrenze  
Bauträger GmbH.



+43 463 21 81 81 [wallner-madile.at](http://wallner-madile.at)



**JAZZ  
HOCHBURG  
KÄRNTEN**

# JAZZ HOCHBURG

KÄRNTEN

**8.7.** BURG  
GLANEGG

**19.7.** BURGARENA  
FINKENSTEIN

**22.7.** BAMBE(U)RGSAAL  
VILLACH

**29.7.** ALTE BURG  
GMÜND

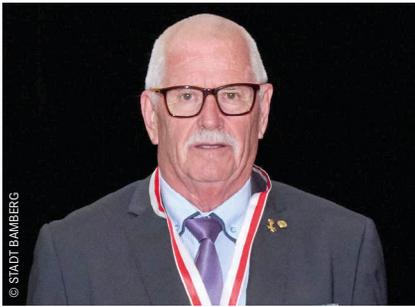


[www.kulturforumvillach.at](http://www.kulturforumvillach.at)

Unterstützt von:



Tickets auf der Homepage  
und auf Oeticket.com erhältlich



© STADT BAMBERG

## : INTERVIEW

## Hohe Auszeichnung für Villacher Wasserretter

Wolfgang Rainer (70) wurde von Villachs Partnerstadt Bamberg mit der Stadtmedaille geehrt.

*Sie wurden beim jüngsten Treffen anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Städtepartnerschaft Villach-Bamberg von der deutschen Stadt mit einer Medaille ausgezeichnet.*

**WOLFGANG RAINER:** Das ist eine große Ehre! Vor allem, wenn man bedenkt, dass diese Auszeichnung erst 107 Mal vergeben wurde. Ich bin der erste Villacher, der diese Stadtmedaille erhalten hat.

*Wie ist es zu dieser Ehre gekommen?*

**RAINER:** In meiner einstigen Funktion als Einsatzstellenleiter der Wasserrettung Villach habe ich bzw. haben wir als Team seit 2003 die Partnerschaft und Freundschaft zu unseren Kollegen von der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft Bamberg-Gaustadt forciert. Es gab und gibt regelmäßige Besuche, bei denen es gemeinsame Übungen und viel Spaß gab. Wir freuen uns schon auf das Wiedersehen am Villacher Kirchtag.

*Sie gelten als eines der Urgesteine bei den Villacher Wasserrettern.*

**RAINER:** Ich war 35 Jahre lang aktives Mitglied, davon knapp drei Jahrzehnte Einsatzstellenleiter. Zudem war ich Landesleiter-Stellvertreter sowie Bundes- und Landesfunkreferent. Heute bin ich inaktives, aber noch immer leidenschaftliches Mitglied.

## Talentierte Jung-Touristikerin holte sich „Falstaff-Gold“

Diesen Sieg wird die Maturantin der Kärntner Tourismusschule, Sanna Kabas, wohl nie vergessen: Beim Falstaff Young Talente Coup errang sie Platz 1. Sanna hat sich in ihrer Schulzeit bereits Zertifikate für Barista, Jungsommelier, Barkeeper und Käsekenner erworben. Das Falstaff-Gold zog sie mit ihrer Kreation „Crayfish Passion“ an Land, in der sie Languste, Urkarotte, Mozzarella und mehr veredelte. Unterstützung erhielt die talentierte Frau nicht nur von Fachvorstand Josef Trieb und Florian Hipp von der Kaffeteria. Hubert Wallner, Koch des Jahres, stand Sanna als Mentor zur Seite. Die strahlende Siegerin war mit ihren Eltern übrigens fünf Jahre lang auf Weltreise und stemmte die hochkarätige Auszeichnung neben der Matura. Der nächste Karrieresprung führt sie nun in die gehobene Schweizer Gastronomie.



© LETTIG PHOTOGRAPHY



## Magistratschef und Tochter stellen Buch vor

Sein erstes Kinderbuch, „Die große Suche des kleinen Hasen Henri“, verfasste Villachs Magistratsdirektor Christoph Herzeg anlässlich der Geburt seines Sohnes Henri. Das zweite, soeben erschienene Buch heißt „Der Große Tag des kleinen Hündchens Vali Wau“. Es basiert auf den Eindrücken seiner siebenjährigen Tochter Valerie vom ersten Schultag. Sie hatte auch die Idee, das Buch mit Seiten zum Fertigmalen und einer Häkelanleitung für eine eigene „Vali“ auszustatten. Die Illustrationen stammen wieder von Verena Schellander, die mit Kärntens Kinderbuchpreis ausgezeichnet wurde.

# So viele Seebäder wie Villach hat keiner

Villach bietet Lebensqualität pur: Gleich acht moderne, großzügige und meist kostenlose Strandbäder und Seezugänge stehen bereit für einen genussvollen und leistbaren Sommer.



Bitte Sommerbus-Karte ausschneiden, ausfüllen und mitnehmen.

© STADT VILLACH/KW. ÖA, 230171.

villach

VORNAME, NACHNAME

STRASSE, HAUSNUMMER, PLZ, ORT

## SOMMERBUS-KARTE 2023 Mit dieser Karte gratis zum See!

**Allgemeine Bedingungen:** Mit dieser Karte können alle Villacherinnen und Villacher bis **30. September 2023** mit der **Buslinie 5194** der Postbus AG gratis fahren. Mit dieser Linie erreichen Sie den Panorama Beach Faaker See in Drobollach und das Strandbad Egg. Die Sommerbus-Karte einfach ausfüllen und bei Antritt der Fahrt der Busfahrerin/dem Busfahrer vorzeigen. Eine gute Fahrt und viel Spaß. Infos unter [villach.at/sommerbus](http://villach.at/sommerbus)



### SOMMERBUS

## Kostenlos zum See

Badefreudige können auch heuer mit dem „Sommerbus“ die Strandbäder am Faaker See ansteuern. „Das ist eine bequeme, zeitgemäße Art, den See zu erreichen“, sagen Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Stadtrat Sascha Jabali Akeh. Der Bus ist kostenlos zu benutzen, wenn man nachweisen kann, dass man in Villach lebt. Dies geht mit der Karte links. Die Karte liegt auch im Bürgerservice im Rathaus und BUS:SI-Büro am Hans-Gasser-Platz auf.

**SUNSET BEACH EGG****Ideal für Familien**

Das Strandbad Egg am Faaker See hat heuer einen größeren Kinder-spielbereich bekommen. So können sich auch Familien rundum wohlfühlen. Auch ein Lift für Gehbeeinträchtigte wird am Ende des Badesteges installiert, um das sommerliche Vergnügen möglichst barrierefrei anbieten zu können. E-Ladestationen und kostenloses WLAN stehen zur Verfügung.

**GREEN BEACH TSCHEBULLBAD****Klein und fein**

Echte Fans des Faaker Sees und seines wunderbar türkisblauen Wassers schwören auf den schönsten Sonnenuntergang weit und breit. Diesen erlebt man perfekt im freien Seezugang des ehemaligen Tschebullbades in Egg, das ebenfalls der Stadt gehört. Wer morgens sportlich mit dem Rad anreist, kann sich die schönsten Fleckchen auf der Liegewiese noch aussuchen.

**RELAX BEACH MAGDALENENSEE****Mit viel Tradition**

Runderneuert wurde heuer der ebenfalls frei zugängliche und traditionsreiche Seezugang der Stadt am Magdalensee. Wegen der etwas exponierten Lage ist das Fahrrad das idealste Verkehrsmittel für einen feinen Badetag. Neu ist hier am Magdalensee ein unterhaltsames und auch beschattetes Spielgerät für kleine Gäste. Das Bad ist außerdem mit gratis W-Lan ausgestattet.

**PANORAMA BEACH DROBOLLACH****Größter freier Seezugang**

Der Panorama Beach in Drobollach bietet alles, was das Herz der Badegäste begehrt, noch dazu bei freiem Eintritt. Der größte und modernste freie Seezugang Kärntens wartet heuer mit einer modernisierten Steganlage im westlichen Bereich auf. In Vorbereitung: E-Ladestationen für Räder und PKW.

**BIKE BEACH ST. ANDRÄ****Alles gratis und erneuert**

Das Strandbad in St. Andrä am Ossiacher See steuert man am besten mit dem Rad an. PKW bezahlen ab Juli pro Tag drei Euro. Heuer wurden neue Umkleide- und Sanitärbereiche sowie ein Kinderspielplatz geschaffen, der Zugang für Gehbeeinträchtigte adaptiert. Beliebt ist das Gratis-Bad auch wegen der Kulinarik.

**ACTION BEACH SILBERSEE****Nicht nur für die Jugendlichen**

Der Silbersee lockt zum Nulltarif Junge und Junggebliebene mit Beachvolleyball-Anlagen ebenso an wie Radlerinnen und Radler. Für PKW-Parkplätze bezahlt man ab Juli drei Euro pro Tag. Neu ist der Bereich für Hunde am westlichen Ufer. Bei den Fitnessgeräten gibt es neue Sanitäranlagen.

**NATURE BEACH VASSACHER SEE****Idyllisches kostenloses Vergnügen**

Ein idyllisches Waldstück begrenzt den Vassacher See im Norden der Stadt. Auch hier gibt es Badespaß zum Nulltarif. Der freie Seezugang hat lange Tradition. Egal, ob man sich nur zum kurzen, erfrischenden Schwimmen vor oder nach der Arbeit entschließt oder den gemütlichen Strand den ganzen Tag über genießt.

**CAMPING BAD OSSIACHER SEE****Weitläufig und topmodern**

Das Campingbad Ossiacher See gehört zu den größten Bädern der Stadt Villach. Wegen seiner hochwertigen Infrastruktur ist die modernisierte Badeanlage nicht nur bei Campinggästen beliebt. Auch viele Einheimische verbringen in der weitläufigen Anlage gerne gemütliche Sommertage.



Ob die Draupuls-Wassershow an der Drau, das beliebte Freitags-Thema „Freitracht“ in all seinen Facetten, der Villacher Kirchtag als größtes und schönstes Brauchtumsfest - das Villacher „Wohnzimmer“ ist bei Jung und Alt, Gästen und Einheimischen beliebt.

# Super Sommerangebot

Lässige Veranstaltungen bis zum Abwinken: Der Sommer im schönsten Wohnzimmer Kärntens, der Villacher Innenstadt, hält eine Fülle von Events parat. Ein Überblick.

**E**ndlich ist es so weit: Die Innenstadt verwandelt sich wieder in Kärntens schönstes Wohnzimmer. „Wir haben vor Jahren die Entscheidung getroffen, Villach zu einem vitalen Treffpunkt für Einheimische und Gäste zu machen. Das war goldrichtig“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Unser Wohnzimmer-Konzept ist voll aufgegangen.“

## Attraktives Programm

Stadtmarketing-Chef Pierre Bechler fasst zusammen: „Auch heuer ist es uns in Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und der Stadtpolitik gelungen, ein attraktives Sommer-Programm zu erstellen.“

Neben Klassikern wie den Shopping-Nights (diesmal am 19. Juli und

23. August) und den Draupuls-Shows (mit neuen Themen wie „Italo Hits“ und „James Bond“) gibt es auch eine Kooperation der urigen „Freitracht“-Freitage mit dem Musik-Event „Honky Tonk“: Bis zum 8. September finden 30 Konzerte statt, also kleine, feine musikalische Angebote im Umfeld der Villacher Gastgärten.

## Biobauernmarkt macht mit

Langjährige Attraktionen wie der Keramik-Markt oder die Auftritte der beliebten Straßenkünstler aus aller Welt sind in das Gesamtprogramm eingebettet worden. Selbst der Biobauernmarkt ist heuer Teil des Summerfeelings. „Unter dem Motto „Dirndl trifft Lederhose“ spielen bis zum 21. Juli jeweils um die Mittagszeit Volksmusiker auf.

### : IMMER WAS LOS

- **Draupuls:** jeweils MI und FR ab 21.30 Uhr, Drauterrassen, bis 9. September
  - **Alpen-Adria-Keramikmarkt:** 28.6. bis 1.7., Innenstadt
  - **Biobauernmarkt mit Freitracht:** bis 21.7., jeweils FR, Hans-Gasser-Platz; Freitracht bis 8.9.,
  - **Freitracht-Supercup:** 14.7.
  - **Straßenkünstler:** 12., 19. und 26.7., Innenstadt
  - **Shopping Nights:** 19.7. und 23.8.
  - **Villacher Kirchtag:** 30.7. bis 6.8.
  - **Theaterwagen Porcia:** 16.8., Innenstadt
  - **Kunsthandwerksmarkt:** 31.8. bis 2.9., Hans-Gasser-Platz
  - **Bikers Welcome:** 4.9. bis 9.9.
- Details: [villach.at/summerfeeling](http://villach.at/summerfeeling)

Konzerne wie Magenta Telekom, Kelag oder A1 investieren Millionen in den Glasfaser-Ausbau. Damit wird Villach als dynamischer Lebens- und Job-Standort noch attraktiver.

# Glasfaser-Millionen für Freizeit und Jobs

Villach wird immer öfter als attraktive Stadt zum Leben und Arbeiten wahrgenommen. Sichere Zeichen dieser positiven Entwicklung sind nicht nur die überdurchschnittlich stark steigenden Einwohnerzahlen. Auch die hohe Investitionsbereitschaft der Privatwirtschaft zeigt die Vitalität des Standortes. Ein Beispiel dafür sind die vielen Millionen Euro, die derzeit von mehreren Konzernen in den Ausbau des Glasfaser-Netzes gesteckt werden. Hochwertige Daten-Highways gelten als wichtiger Standortfaktor und unverzichtbare Infrastruktur - sowohl im Privat- wie im Berufsleben.

## Enorme Privatinvestitionen

Magenta Telekom zum Beispiel sieht Villach als „österreichweit führende Stadt“, was den Ausbau ihres leistungsstarken Gigabit-Internets betrifft. „Schon jetzt haben rund 5000 Haushalte Zugang zu Highspeed-Verbindungen. Bis 2026 sollen 14.000 weitere Haushalte dazukommen“, sagte Magenta Telekom-Geschäftsführer Rodrigo Diehl kürzlich anlässlich eines Besuchs bei Bürgermeister Günther Albel. Auch die Kelag-Connect treibt den Ausbau des Breitbandnetzes konsequent voran. Die stabile Infrastruktur und die Highspeed-Datenanbindungen werden schon jetzt von Betrieben wie LAM Research, Ortner Reinraumtechnik oder LOG Media verwendet. Der Vorteil für die Kelag-Connect: Bestehende Fernwärme-Kunden können meist einfach an das Glasfasernetz angeschlossen werden, da die Infrastruktur oft schon beim Verlegen der Fernwärme vorbereitet worden ist.

„Für den Hightech-Standort Villach ist eine erstklassige Breitband-Versorgung unverzichtbar.“

Bürgermeister Günther Albel

A1 ist ebenso stark in Villach präsent. Der Konzern will 50 Millionen Euro in das Breitbandnetz investieren.

## Wichtige Infrastruktur

Für Bürgermeister Günther Albel sind verlässliche Partner bei wichtigen Infrastruktur-Maßnahmen entscheidend für Villachs Zukunft. „Breitband auf höchstem Niveau ist nicht mehr *good to have*, sondern Grundvoraussetzung. Gerade für einen ausgesprochen dynamischen Hightech-Standort wie Villach sind diese Investitionen daher unverzichtbar.“

Als Beispiele, welche Vorteile die bestmögliche Glasfaser-Abdeckung mit sich bringt, nennt Albel die Versorgung aller Volks- und Mittelschulen mit schnellem Internet. „Hier ist Villach Vorreiter - ebenso wie bei der Vernetzung aller Verwaltungsgebäude mit Lichtwellenleiterkabeln.“ Dies ermögliche die Anbindung an internationale Datennetze. [wk]

Besuch in Villach: Magenta Telekom-CEO Rodrigo Diehl bei Bürgermeister Günther Albel



© MAGENTA

## : SOZIALES

### Keine Erhöhung um 5,5-Prozent! In Villach greift Mietpreisbremse

Im Juli steigen die „Kategoriemieten“ österreichweit erneut an. Die europaweit fast einzigartig hohe Inflation lässt ein Plus von 5,5 Prozent zu. In den vergangenen 15 Monaten sind bestimmte Mietkategorien um über 20 Prozent gestiegen.

Durchatmen können die 3000 Mieterinnen und Mieter in Villachs gemeindeeigenen Wohnungen. Grund ist der Beschluss des Gemeinderats, eine von Bürgermeister Günther Albel initiierte Mietpreisbremse umzusetzen. Sie besagt, dass heuer und 2024 die städtischen Kategorie-Mieten nur um maximal 2,5 Prozent steigen dürfen. „Dies ist ein wesentlicher Beitrag, um nicht weiter an der Teuerungsschraube zu drehen“, sagt Albel.

Er kritisiert die Bundesregierung: „Sie zeigt keine Ambition, die Finanzsorgen der Menschen ernstzunehmen und die dramatische Entwicklung zu stoppen.“ Längst bestätigen Top-Ökonomen wie Gabriel Felbermayr, Direktor des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, dass eine für alle Mieterinnen und Mieter geltende Mietpreisbremse ein wirksames Mittel zur Inflationseindämmung wäre. Albel: „Es ist mir unerklärlich, warum der Regierung die dramatische Lage vieler Menschen dermaßen egal ist.“ Als Obmann des Kärntner Städtebundes hat Albel zuletzt eine Mietpreisbremse für alle Gemeinden ausarbeiten lassen. Sie wird in Villach, Klagenfurt und St.Veit bereits angewendet. [wk]



Von rechts: Bürgermeister Günther Albel, HAK-Direktor Florian Buchmayr, Melanie Kröpfl, Renate Daxer, Karin Steiner, KWF-Koordinatorin Elisabeth Fallner, Bibi Moser, Bernhard Plasounig (WK), Hubert Marko (Stadtmarketing), Giuseppe Cerza mit Mitarbeiter.

# Vier gewinnt! Neue Shops bereichern die Innenstadt

Vierte Runde des erfolgreichen Pop-up-Förderprogramms von Stadt Villach und Wirtschaftsförderungsfonds: Diesmal gibt es gleich vier Sieger, die neue Betriebe aufsperrten.

Die Stadt Villach und der Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF) haben Jungunternehmerinnen und -unternehmer gesucht, die sich mit einem Betrieb selbstständig machen wollen. Als Starthilfe übernimmt Villach für sechs Monate 75 Prozent der Miete, der KWF gewährt zusätzlich 4000 Euro als Prämie. „Meine Idee – mein Shop“ heißt die Initiative.

## Schon etliche Erfolgsbeispiele

„Solche Pop-up-Kooperationen sind in Villach seit 2019 erfolgreich“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Er verweist darauf, dass bereits fünf Betriebsansiedlungen gelungen sind. Die Boutique „Siegne“ (Unterer Kirchenplatz) und das Kindermodengeschäft „Mamabo“ (Standesamtsplatz) waren die ersten Sieger. Später folgten das Spielzeuggeschäft „Marlinu“ (Postgasse),

„Bikers Republic“ (Ankershofengasse) und „Ammus Greißlerei“ (Italiener Straße). Nun geht die Erfolgsgeschichte weiter. In der vierten Runde des erfolgreichen Ideenwettbewerbs wurden vier Konzepte ausgewählt:

- Karin Steiner und Bibi Moser (Texterin und Grafikerin) werden voraussichtlich im September mit ihrer Werbeagentur und angeschlossenem Co-Working Space „90 Quadratmeter“ am Hans-Gasser-Platz aufsperrten.
- Giuseppe Cerza übernimmt die Ex-Hartl-Fläche in der Ringmauergasse und eröffnet ein Geschäft mit bäuerlichen, italienischen Lebensmitteln. „ItaliaSi“ soll Ende Juli starten.
- Melanie Kröpfl eröffnet voraussichtlich im Herbst ein Teegeschäft.
- Energetikerin Renate Daxer vertreibt zudem Nahrungsergänzungsmittel und bietet Fellpflege für Hunde in der Lederergasse. Sie hat bereits im Früh-

jahr gestartet und sich vor Eröffnung für Meine Idee – Mein Shop beworben. „Ich gratuliere und heiße die Gewinnerinnen und Gewinner des Ideenwettbewerbs in der Innenstadt herzlich willkommen“, sagt Bürgermeister Albel. „Betriebe mit Top-Beratung haben trotz Internet-Konkurrenz eine starke Zukunft vor sich. Das zeigt sich daran, dass alle bisherigen Pop-up-Sieger über die geförderten sechs Monate hinaus in Villach geblieben sind.“

## Großes Interesse an Villach

Die regionale KWF-Koordinatorin des Ideenwettbewerbs, Elisabeth Fallner, bilanziert positiv: „Für die Stadt Villach gab es im aktuellen Call großes Interesse. Es macht viel Freude, die von einer kompetenten Jury ausgewählten jungen Unternehmen als regionale Koordinatorin in der ersten Gründungs-Phase begleiten zu dürfen.“ [wk]

# Gestatten? Ich bin :vifi, Ihr Helferlein

Künstliche Intelligenz hilft beim Suchen auf villach.at. Und zwar in allen Sprachen und rund um die Uhr.

**K**ünstliche Intelligenz. Zur sinnvollen Unterstützung in verschiedensten Bereichen des Alltags ist sie derzeit in aller Munde. Auch die Hightech-Stadt Villach, oft Vorreiterin beim Zukunftsthema Digitalisierung, bedient sich nun dieser bahnbrechenden Entwicklung.

Auf villach.at gibt es ab sofort :vifi. Und :vifi hat viele Antworten: Wie findet man die schnellste Busverbindung von Landskron zum Hauptbahnhof? Welche freien Stellen bietet die Stadt Villach an? Wie komme ich zum neuen Reisepass? Wann und wo findet die nächste Energieberatung statt?

## Was kann :vifi?

:vifi beantwortet Fragen zur Stadt Villach und den angebotenen Dienstleistungen. :vifi liefert dabei klar zusammengefasste Antworten, die er sich aus allen Informationen zusammensucht, die er auf villach.at findet.

Dabei kann das künstlich-intelligente Werkzeug sehr konkrete Fragestellungen lösen, aber auch kreativ sein - je nach gewählter Fragestellung. Die ihm gestellten Fragen können auch um-

gangssprachlich, salopp und in ganz persönlicher Ausdrucksweise gestellt werden - und das noch dazu in jeder beliebigen Sprache. Rund um die Uhr.

## :vifi ist kein Chatbot

Das bedeutet: Chatten, also eine gewisse Unterhaltung mit dem technischen System, ist nicht möglich. :vifi muss auch noch viel lernen. Manchmal liefert er überraschende Antworten und macht noch Fehler. Wir bitten um Nachsicht, wenn :vifi einmal keine zufriedenstellende Antwort liefern sollte. Ist dies der Fall, kann man selbstverständlich nach wie vor auf die klassische Suche auf der Website villach.at zurückgreifen.

:vifi ist Künstliche Intelligenz aus Österreich. Sie wurde von der Firma goodguys gmbh. entwickelt.

## Fragen oder Probleme?

Ergeben sich in der Nutzung von :vifi Fragen oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, dann schicken Sie diese gerne an die Stadt Villach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Email: [oeffentlichkeitsarbeit@villach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@villach.at). [em]

**CYBERMOP**  
DEIN CYBERCOP

Lass dich nicht hacken,  
nimm ein **Passwort**  
mit Verstand!

Mehr Info auf:  
[cybermop.info](http://cybermop.info)



Sichere Passwörter schützen vor Betrug

## : CYBERSECURITY

### „cybermop“ gibt Tipps für sichere Passwörter

In der heutigen digitalen Welt, in der fast alle Aspekte unseres Lebens mit einem Passwort geschützt sind, ist es entscheidend, ein sicheres Passwort zu erstellen, das nicht leicht zu knacken ist und gleichzeitig einfach genug, damit wir es uns merken können. Die Verwendung eines solchen „starken“ Passworts ist von entscheidender Bedeutung, um unbefugten Zugriff auf Ihre persönlichen Daten zu verwehren.

Ein starkes Passwort sollte mindestens 14 Zeichen lang sein und aus einer zufälligen Kombination von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Es sollte auch kein Wort sein, das im Wörterbuch zu finden ist oder Informationen enthält, die leicht zu erraten sind (Geburtsdatum, Namen von Familienmitgliedern oder Haustieren). Ebenso sollten Sie ein Passwort nicht für mehrere Konten verwenden.

Verwenden Sie eine Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen. Vermeiden Sie es, persönliche Informationen in Ihrem Passwort zu verwenden. Ein Passwort, das aus mehreren Wörtern besteht, ist schwerer zu knacken. Eine Passwort-Manager-App hilft beim Verwalten der Passwörter. Ändern Sie diese alle drei bis sechs Monate. Nutzen Sie eine Zwei-Faktor-Authentifizierung.

:vifi (villacher info finder) hilft Ihnen weiter – mit künstlicher Intelligenz:

Wonach suchen Sie?

Check : vifi



© STADT VILLACH

:vifi, der neue Info-Finder, steht für alle erdenklichen Fragestellungen zur Stadt Villach auf villach.at zur Verfügung. Und zwar in allen Sprachen. Rund um die Uhr.

# Runde Sache! Kreisverkehr wertet Italiener Straße auf

Die Stadt Villach wandelt seit 26. Juni die Kreuzung in der Italiener Straße auf Höhe der Eni-Tankstelle in einen Kreisverkehr um. Wichtiger Lückenschluss für Radfahrer.

**D**ie Sanierung der Italiener Straße schreitet voran. Nach dem Neubau der Kilzerbrücke und des angrenzenden Straßenteilstücks wird seit Kurzem die Kreuzung zwischen Eni-Tankstelle und Kärntner Maschinenfabrik erneuert. Die T-Kreuzung wird im Sommer durch einen Kreisverkehr ersetzt. Das bringt folgende Verbesserungen: Die Italiener Straße wird von der Tankstelle bis zur Kreuzung Bichlweg saniert. Damit wird es eine durchgehend neue Fahrbahn bis zum Kreisverkehr bei der Kilzerbrücke geben. Im Rahmen des Kreisverkehrprojekts erfolgen wichtige Lückenschlüsse im Radwegenetz. Die bestehenden Geh-

und Radwege der Ossiacher Zeile und der erst kürzlich fertiggestellte Geh- und Radweg am Tschinowitscher Weg werden mit der Italiener Straße schlüssig verbunden. So wird die lückenfreie Radroute zwischen Völkendorf und dem Faaker See Realität.

## Moderne Lösung als wichtiger Schritt für sicheren Verkehr

„Mit diesem wichtigen Projekt entfernen wir nicht nur eine problematische Kreuzung und ersetzen sie durch einen Kreisverkehr. Wir verbessern auch die Bedingungen für Villachs Radfahrerinnen und Radfahrer sowie für Fußgängerinnen und Fußgänger“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. „Der neue

Kreisverkehr wird Knotenpunkt für vier Radwege. Diese moderne Lösung erhöht nicht nur die Flüssigkeit des Verkehrs, sondern auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer“, ergänzt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeb. Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist im November geplant. Die Kosten betragen rund 1,5 Millionen Euro. Die Italiener Straße bleibt während der Bauphase in beide Richtungen befahrbar. Einschränkungen bzw. Fahrverbote wird es vom Tschinowitscher Weg und von der Ossiacherzeile Richtung Italiener Straße geben. Für den Busverkehr und für Fußgänger werden geringfügige Umleitungen eingerichtet. [aj]



So wird der neue Kreisverkehr in der Italiener Straße aussehen. Im Zuge des Projekts erfolgt auch ein wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz in Richtung Ossiacher Zeile. Die Baukosten betragen rund 1,5 Millionen Euro.



So könnte die PV-Anlage in Zauchen, nahe der Bundesstraße, aussehen. Die Elemente stellen keine Versiegelung dar, sie können jederzeit wieder abmontiert werden

## Photovoltaik-Anlage in Zauchen vor Umsetzung

Villach könnte bald die erste Photovoltaik-Freifläche erhalten. Sie könnte vier Hektar groß sein, Emissionen deutlich verringern und ohne Bodenversiegelung auskommen.

Seit drei Jahren setzt die Stadt Villach ihren Photovoltaik-Plan konsequent um. Ziel ist es, bis spätestens 2030 mindestens so viel Strom via PV-Flächen zu erzeugen, wie alle Amtsgebäude der Stadt in Summe benötigen.

Um diese Entlastung für die Umwelt zu erreichen, werden elf PV-Hektar benötigt. Auf allen Dächern der Amtsgebäude findet sich Platz für fünf PV-Hektar. 20 Prozent davon hängen bereits am Netz. Der Rest wird in den nächsten Jahren realisiert, vieles davon in Kooperation mit den Klagenfurter Stadtwerken. Die dafür gegründete „Villacher Dachstrom GmbH“ hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

### Erste Freifläche im Entstehen

Die fehlenden sechs Hektar, für die auf Dächern kein Platz ist, müssen auf Freiflächen entstehen - also auf Wiesen, die keine nennenswerte landwirtschaftli-

che Produktionsfunktion aufweisen. Im Ortsteil Zauchen, im Anschluss an das Wohngebiet, will Villach demnächst die erste Anlage in Betrieb nehmen. Sie wird vier Hektar groß sein. Derzeit läuft das Widmungsverfahren.

Es handelt sich dabei um keine Versiegelungsmaßnahme, da die PV-Flächen -ähnlich einer Carport-Abdeckung - nur aufgestellt werden. Sie können bei Bedarf zur Gänze wieder abmontiert werden. Oberstes Ziel der Stadt Villach ist es, die gesamte Fläche so umweltverträglich wie möglich umzusetzen. Daher bleiben der Baumbestand und der uferbegleitende Gehölzstreifen des Zauchner Baches unverändert.

Zusätzlich wird auf der gesamten Fläche eine standortangepasste, naturnahe Wiesen- oder Weidemischung für Bienen und Insekten eingesät. Auch die Schaffung eines Trockenbiotops ist angedacht. Es soll als Lebensraum für Reptilien und Insekten dienen. [wk]

### Mehr Grün und weniger Bodenverbrauch durch abgeänderten „Textlichen Bebauungsplan“

Eine richtungsweisende Entscheidung hat Villachs Gemeinderat getroffen: Auf Basis des Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 wurde der „Textliche Bebauungsplan“ abgeändert. Die Letztfassung stammt aus dem Jahr 2014.

Durch die seither gewonnenen Erfahrungen wurde eine Überarbeitung nötig, um heutigen Anforderungen zu entsprechen und die Verordnung noch besser anwenden zu können. So sollen die Ausnutzung von Baugründen sowie Grünanteile angehoben werden. Die Vorgaben zur verpflichtenden Schaffung von Grünflächen wurden erweitert, Faktoren für ein ausreichendes Mindestmaß von Grünflächen definiert. Neue Handels-, Industrie- und Gewerbebetriebe müssen künftig einen Grünanteil aufweisen. Der Grünanteil für Tourismusbetriebe, Wohnbau und Bildungseinrichtungen wurde erhöht.

**CARPORTS.** Künftig gilt die Regelung, dass Carports unter bestimmten Voraussetzungen nicht mehr in die Geschößflächenzahl (GFZ) einzurechnen sind. Das ist etwa bei Flugdächern und Carports mit drei gänzlich offenen Seiten der Fall. Oder auch bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bei Carports mit einer Grundfläche bis 35 Quadratmeter, die mindestens zwei offene Seiten aufweisen.

Auch außenliegende Aufzüge, die nachträglich errichtet werden und so Gebäude über Barrierefreiheit attraktiver machen, zählen nicht mehr zur GFZ.

**URBANE VERDICHTUNG.** Ebenso wurden Bestimmungen zur Verbesserung der urbanen Verdichtung und Nachverdichtung eingefügt. So soll erreicht werden, dass weniger neue Fläche verbaut wird. Die verträgliche Verdichtung im innerstädtischen Bereich soll forciert, die Bodenversiegelung im Außenbereich eingedämmt werden. [aj]



Ausgezeichnetes Team: Baudirektor Otto Lauritsch, Stadtrat Harald Sobe, Bürgermeister Günther Albel, Christina Berger (Fördermanagement, hinten von links), IT-Chef Manfred Wundara, Max Lustig (Wirtschaftshof-Leiter-Stv.), Tiefbau-Chef Thomas Moraus, Gerry Duschnig (Tiefbau, vorne von links)

# Ausgezeichnetes Team

Erstmals hat die Stadt Villach einen Staats- und Verwaltungspreis erhalten. Mit zwei Einreichungen konnten in Wien gleich drei Auszeichnungen eingeholt werden.

**G**erade erst erhielt Villach internationale „Livcom“-Auszeichnungen für hohe Lebensqualität (siehe rechts). Nun folgen nationale Ehrungen: Erstmals hat die Stadt einen Staats- und Verwaltungspreis erhalten!

Für die Einreichung „Straßenzustandserfassung“ errangen die Abteilungen „Tiefbau“ und „Wirtschaftshof“ den Sieg in der Kategorie „Innovative öffentliche Beschaffung“. Zusätzlich belegte die Einreichung bei einem Studentenvoting im Rahmen der Verleihung Platz 1. Beim Siegerprojekt ging es darum, dass Villachs Straßen digital erfasst und in Zustands-Kategorien eingeteilt wurden. Dies dient als Orientierungshilfe für Sanierungen.

„Diese ehrenvollen Auszeichnungen belegen, wie innovativ und modern eine Behörde wie der Villacher Magistrat agieren kann“, sagt Bürgermeis-

ter Günther Albel. „So verschieden die Preise auch sind, sie haben etwas gemeinsam: Sie rücken die Bedürfnisse von Bürgerinnen und Bürgern in den Mittelpunkt. Sie dokumentieren ehrliche Arbeit für die Menschen.“

## Anerkennung für Online-Portal

Insgesamt schafften es beim Staats- und Verwaltungspreis 143 Einreichungen von Behörden ins Finale in Wien. Villach war mit zwei Projekten vertreten. Neben der Straßenerfassung reichte die Stadt auch das Bürger:innen-Portal „kaerstin“ ein. Es hat die Möglichkeiten verbessert, Amtswege zeitsparend digital zu erledigen.

„kaerstin“ bietet Online-Formulare, Meldedaten und ein Bürgerservicekonto, das Überweisungen auflistet - von Förderungen über Kindergartenbeiträge bis zur Hundesteuer. Die IT-Abteilung des Magistrats hat „kaerstin“

mit dem Gemeindereferat des Landes Kärnten entwickelt. Landesrat Daniel Fellner: „Es ist mir ein Herzensanliegen, die Digitalisierung der Gemeinden voranzutreiben. Ich bin überzeugt, dass ein umfassendes digitales Angebot vor allem für Bürger einen Mehrwert bringt. Villach ist ein starker Partner bei der Umsetzung der Digitalisierungsoffensive.“

Magistratsdirektor Christoph Herzog sieht die Auszeichnungen als Bestätigung für modernes Personalmanagement: „Wir forcieren das Recruiting, optimieren Fortbildungsprogramme, schaffen zeitgemäße Rahmenbedingungen beim Arbeitsrecht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich wertgeschätzt fühlen, erbringen noch bessere Arbeit.“ [wk]

Auch Lust bei der Stadt villach zu arbeiten? Alle Jobs auf [villach.at/karriere](https://villach.at/karriere)

# Sensationeller Preis für Villach

Lebensqualität als Kriterium: Bei den weltweiten Livcom-Awards, die von der UNO unterstützt werden, gewann Villach als erste Stadt Österreichs eine Hauptkategorie.

Villach wurden schon viele Auszeichnungen für Nachhaltigkeit verliehen. Doch diese Ehreung übertrifft alles: Bei den Livcom-Awards auf Malta, die von den Vereinten Nationen unterstützt werden, errang Villach zwei Preise! Die Stadt gewann Silber in der Kategorie „Whole City“, also für den gesamtgesellschaftlichen Umgang mit dem Thema Lebensqualität. Zudem holte sie sich den Hauptpreis in der Kategorie „Umweltschutz und Grüne Wirtschaft“.

## Erste Siegerstadt aus Österreich

Damit ist Villach die einzige österreichische Stadt, die seit der ersten Award-Vergabe 1997 eine Hauptkategorie gewinnen konnte. „Wir sind sehr stolz auf diese Wertschätzung. Sie zeigt, dass unser konstantes Arbeiten

für ein lebenswertes Villach nicht nur für die Bevölkerung vor Ort Früchte trägt, sondern auch international von Top-Experten gewürdigt wird“, sagen Bürgermeister Günther Albel und Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

„Wir haben auf Malta auch gleich Einladungen erhalten, um unsere vielfältigen Grün-Ansätze in anderen Regionen zu präsentieren etwa in Malaysia“, ergänzt Katholnig.

## Danke an Rathaus-Belegschaft

„Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Magistrats. Mit ihrem nachhaltigen Denken und Handeln haben sie diese unglaubliche Prämierung überhaupt erst möglich gemacht“, sagt Bürgermeister Albel. [wk]

## : ANERKENNUNG

### German Brand Award: #villachgrenzenlos heimst erneut internationale Auszeichnungen ein

#grenzenlos. Villachs neue, klare Botschaft hat jetzt zum wiederholten Mal international erfahrene Experten der Marken- und Kommunikationsbranche beeindruckt. Die Stadt zählt damit zu den ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträgern des „German Brand Award 2023“, der alljährlich vom German Brand Institute ausgeschrieben wird. Überzeugt hat die Jury die Marken- und Kommunikationsarbeit, für die der international erfahrene Kommunikationsexperte Ernst Primosch, CEO des BoC, in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Werbeagentur „bigbang“ verantwortlich zeichnet.

**GLEICH ZWEI PREISE.** Dabei sahnte Villach bei den German Brand Awards gleich zweimal ab: Mit einer besonderen Erwähnung als „Brand Revival of the Year“ und als Gewinner für #grenzenlosvillach in der Kategorie „Excellence in Brand Strategy and Creation“. Die Preisverleihung fand in Berlin statt. Bürgermeister Günther Albel freut sich, dass das gelungene, stimmige Imagebild Villachs auch international Beachtung und Würdigung findet: „Dieser neuerliche Preis, der German Brand Award 2023, ist eine besondere Ehre für uns.“

**RICHTIGER SCHRITT.** Primosch sagt: „Die Neupositionierung der Marke Villach war ein mutiger, richtiger Schritt, der die Stadt bei ihrem weiteren Wachstum unterstützt. #villachgrenzenlos bringt die Stadt inhaltlich und optisch auf den Punkt und geht besonders auf die vielen unterschiedlichen Anspruchsgruppen ein, die eine Stadt hat. Trotzdem ist die Positionierung stringent, authentisch, wirkt nach außen und innen, zeigt Villach als lebendige Stadt im Schnittpunkt dreier großer Kulturen im Zentrum Europas mit Jahrhunderte alter Tradition und grenzenloser Lebensqualität.“ [em]



Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Magistrats-Nachhaltigkeits-Expertin Ursula Lackner bei der Preisverleihung auf Malta mit UN-Umweltforscher Ganesh Raj Joshi

## Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;  
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

**Sprechtage:** Mi, 9 bis 11 Uhr  
(nur nach Terminvereinbarung),  
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1006

E: sarah.katholnig@villach.at

## : AKTUELL



### „Eat together“ macht satt und spart Ressourcen

Der Verein „Together City Villach“ ist jetzt auch dafür bekannt, Lebensmittel zu retten und sie anschließend köstlich zu verarbeiten. Kürzlich präsentierte sich der Verein mit seinem neuen Konzept: Das erste „Eat Together“-Lokal eröffnete in der Villacher Innenstadt. In der Drauparkstraße 2 werden nun Montag bis Samstag von 10 bis 14 Uhr Köstlichkeiten angeboten, die aus geretteten Lebensmitteln, die in den Together Points übriggeblieben sind, gekocht werden. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeister Sarah Katholnig war vom Projekt sofort angetan und gratulierte. Geld dürfe beim Thema Nahrung als Grundrecht nie eine Rolle spielen, heißt es seitens der Initiatoren.

Geöffnet hat das Lokal für alle, egal, ob man es aus finanzieller oder ressourcenschonender Sicht aufsucht. Bezahlt wird je nach Briefftasche. Wer Gutes tun möchte, kann hier auch Gutscheine um fünf Euro für warme Mahlzeiten erwerben, die an Bedürftige weitergegeben werden. Mit dem Erlös der Gutscheine deckt der Verein seine Fixkosten.



Im Waldlabor: Bezirksförster Martin Brandstätter, Florian Srienz (Förster Stadtgrün), Bezirksforstinspektor Thomas Holzfeind, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig

# 55 Prozent unserer Stadt sind Waldfläche

Zu den insgesamt 79 Prozent Naturfläche zählen auch 70 Hektar eigener Stadtwald, der sorgfältig zu betreuen ist.

Niemand würde zweifeln, dass Villach eine grüne Stadt ist: Grüne Ecken, Schwammstadtbäume, Urban Gardening, Bienenwiesen und Naturpark Dobratsch. „Nur wenige wissen jedoch, dass wir 70 Hektar Wald, der im Besitz der Stadt steht, betreuen“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeister Sarah Katholnig. „Hier haben wir es mit rund 20.000 Bäumen zu tun, die es zu pflegen, erhalten und nachzupflanzen gilt.“ Insgesamt sind 55 Prozent der Stadtfläche mit Wald bedeckt - so viel wie in keiner anderen Stadt.

### Jeden Baum zu retten versuchen

Allein im Vorjahr hat die Stadt 192 Solitärer Bäume gepflanzt, 285 Forstbäume und 200 Lebensbäume. Heuer waren es bisher 122 Solitäre, im Herbst folgen weitere 100 sowie 800 Wirtschafts- und 200 Lebensbäume. Katholnig: „Wir bemühen uns, jeden einzelnen Baum zu retten, auch wenn er älter und angegriffen ist.“ Eine große Herausforderung

sind Aufforstungen, beispielsweise nach Wildbruch. Jüngst hat die Abteilung Stadtgrün eine Windwurffläche in Warmbad mit 1430 Pflanzen aufgeforstet. Es wurden heimische, seltene Sorten gewählt, die dem veränderten Klima gewachsen sind. Erfahrungen sammelt Stadtgrün im eigenen Waldlabor, wo beobachtet wird, welche Bäume sich für wärmere Klimabedingungen eignen.



Warmbad: Aufforstung in Kooperation mit einem privatem Waldbesitzer.



# KELAG-CONNECT BRINGT 100 % GLASFASER-INTERNET NACH **VILLACH**

DIE ERSTEN KUNDEN SURFEN SCHON  
MIT ULTRASCHNELLEM INTERNET!



**Jetzt informieren:**  
[kelag.at/connect](https://kelag.at/connect)  
T 0463 525 1000

**kelag**

## Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin  
Referentin für Soziales, Kinder- und  
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,  
Integration, Museum und Gesundheit

**Sprechtag:** Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

**Gehörlosensprechtag:** Termin nach Vereinbarung

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1133

gerda.sandriesser@villach.at



Auch bei Streetwork Villach durften junge Menschen hineinschnuppern!

## : AKTUELL

### Schau.Räume: „Queerling“ für noch mehr Vielfalt

Jedes Jahr im Juni finden weltweit und freilich auch in Kärnten Pride-Veranstaltungen statt. Sie machen auf LGBTQIA+, deren gesellschaftliche Akzeptanz, Rechte und Anliegen aufmerksam. „Wir in Villach leben Vielfalt, waren die erste Stadt in Kärnten mit Regenbogen-Zebrastreifen und einer Regenbogenbank. Wir signalisieren damit deutlich, dass wir bunt und offen sind. Aber es gibt noch viel aufzuklären und zu tun“, sagt Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Der Verein „schau.Räume“ lud daher im Pride-Monat zum „Queerling“: Es wurde der Platz rund um die Draubrücke in ein Pride-Village verwandelt, die queere Vielfalt gefeiert und Villach zum „Ort der Begegnung und Solidarität“ verwandelt. Workshops, ein Pride-Spaziergang und auch Performances haben vor allem eines gefordert: Akzeptanz.

„Wir sind überzeugt, dass auch die Förderung eines vielfältigen und inklusiven Arbeitsplatzes nicht nur für den Erfolg eines Unternehmens, sondern auch für die Schaffung eines sicheren Umfeldes für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeutend ist“, sagt Rosi Kopeinig, Obfrau des Vereins schau.Räume. „Ich bin dankbar, dass wir in Villach Vielfalt auch im Vereinsleben haben und uns mit solchen Veranstaltungen weiter sensibilisieren“, sagt Gerda Sandriesser.

## Cooler Wochen fürs Ehrenamt

**E**in erfolgreiches, soziales Projekt aus dem Vorjahr wurde jetzt wiederholt: Die Villacher Ehrenamtswochen. „Eine Gesellschaft funktioniert nur dann zufriedenstellend, wenn Stärkere den Schwächeren helfen, diese unterstützen und wir aufeinander schauen“, erklärt Initiatorin Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Mit den „Villacher Ehrenamtswochen“ erhalten junge Menschen die Möglichkeit, einen Beitrag für ein soziales Miteinander zu leisten. Dabei schnuppern

sie bei Organisationen und lernen deren Aktivitäten kennen. „Und sie werden gebraucht, denn Organisationen und Vereine setzen auf freiwilliges Engagement“, sagt Sandriesser. Ein Monat lang wurden Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 17 Jahren in deren Tätigkeiten eingebunden. Sie schnupperten bei Young Caritas, Streetwork Villach, Stadtgrün Villach, Samariterbund Kärnten, Abfallwirtschaftsverband Villach, EqualiZ und der Österreichischen Wasserrettung Einsatzstelle Villach.



Kulturreferentin Gerda Sandriesser gratuliert BUCH13-Initiator Gerald Eschenauer zum Jubiläum.

## Buch13 feiert 10-Jahr-Jubiläum

Die Literaturvereinigung BUCH13 ist mit rund 120 Mitgliedern eine starke Kraft, die heuer ihr Zehn-Jahr-Jubiläum feiert. „Die Vielfalt Villachs zeigt sich auch im Tun der Kulturschaffenden, die Hervorragendes leisten. BUCH13 kann daher stolz sein, was es in zehn Jahren geschaffen hat - von unzähligen literarischen Veranstaltungen bis

zum Villacher Literaturstipendium“, lobt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Sie ist froh, dass das kulturelle Leben der Stadt von dieser Vielfalt profitiert. „BUCH13-Initiator Gerald Eschenauer und allen Literatinnen und Literaten ist zu danken, dass es in dieser Szene so eine Beständigkeit gibt!“

*Schnäppchen*  
**Tage 13.-15. Juli**  
Direkt vorm ATRIO

**SUPER %**  
Angebote!



GESUCHT:  
Neues Zuhause



**ATRIO**  
Villach

**Spielzeug-  
Flohmarkt  
für Kinder**

**Juli und August 2023**  
Nähere Infos siehe QR-Code



GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



HILFSWERK

**Willst du mit uns gehen?**

- Ja, auf jeden Fall!
- Warum erst jetzt?
- Ich dachte du fragst nie!

[www.hilfswerk-ktn.at/jobs](http://www.hilfswerk-ktn.at/jobs)  
oder melde DICH unter  
0676/8990 7115



Top 2022  
Company



## Erwin Baumann

Stadtrat  
Referent für Wohnungen,  
Hausverwaltung der stadteigenen  
Wohnungen und Geschäftsgebäude,  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

### Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten  
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft  
Termine nach Vereinbarung  
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1009  
E: erwin.baumann@villach.at

## : AKTUELL



### Mieterzeitung neu: Mehr Infos auf mehr Seiten

Neues Erscheinungsbild, doppelt so viele Seiten, topaktueller Inhalt: Das ist die neue Mieterzeitung der Stadt Villach, die jetzt im Juli zugestellt wird und auch online zu lesen ist. „Wir wollen alle unsere Mieterinnen und Mieter bestens informieren und haben den Umfang aufgestockt. Finanziert wird dies von unseren Partnern“, erklärt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Auf 16 Seiten sind Themen wie Sonnenstrom auf Villachs Dachflächen, Mietpreisbremse, Aufschlüsselung der Betriebs- und Heizkostenvorschreibung, Infos über Mietzuschüsse sowie Neuerungen über stadteigene Wohnanlagen in der Röntgen- und Behringstraße zu finden.  
[villach.at/mieterzeitung](http://villach.at/mieterzeitung)



So wie hier in Gritschach (Archivfoto) werden derzeit im Villacher Stadtgebiet mit der Methode der Horizontalspülbohrung die Leitungen saniert. Weitere Arbeitsweisen sind das Berstlining oder das Relining.

# Keine lange Leitung für unser Trinkwasser

Laufend werden Villachs Trinkwasserleitungen saniert. Horizontalspülbohrverfahren sorgt für minimale Bauzeit.

In den kommenden Wochen arbeitet das Team des Wasserwerks wieder intensiver im Stadtgebiet an Sanierungen der Trinkwasserleitungen. „Baustellen sind da unvermeidlich. Doch wir arbeiten mit modernsten Methoden und können daher sowohl die Bauzeit wie auch die Baustellengröße minimal halten“, erklärt Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Die Rede ist vom sogenannten Horizontalspülbohrverfahren, wo mit einer Spülbohranlage ein unterirdischer Kanal hergestellt wird. „Dadurch ist auf der Oberfläche nur eine kleine Aufgrabung notwendig, die Staubentwicklung

bleibt gering und die neuen Leitungen werden in einem weiteren Arbeitsschritt einfach eingezogen“, erklärt Stadtrat Baumann.

### Die Wartungsarbeiten sind für die Qualität unerlässlich

Aktuell sind Sanierungen der Trinkwasserleitungen in der Meister-Erhard-Allee, in der Werthenaustraße und im Schmölzingerweg in Arbeit. „Auch wenn wir die Baustellenarbeiten so kurz wie möglich halten, möchten wir trotzdem die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis bitten. Eine Baustelle vor der Haustüre ist immer lästig, aber Wartungsarbeiten sind unerlässlich, um die Qualität der Trinkwasserversorgung weiterhin so hoch zu halten“, betont Stadtrat Baumann. In Villach werden 315 Kilometer an Transport- und Versorgungsleitungen gewartet, insgesamt gibt es exakt 9583 Hausanschlüsse.



**ABER  
JETZT**

*gönne ich mir eine  
neue Sonnenbrille!*



GUTSCHEIN • GUTSCHEIN

**20,-<sup>EUR</sup>**  
Ermäßigung

**AUF ALLE LAGERNDEN  
SONNENBRILLEN\***

GÜLTIG BIS 31. AUGUST 2023. FÜR JEDE SONNENBRILLE AB EUR 40,-

\*Pro Person ist ein Gutschein gültig. Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.  
Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

4x in Villach | Klagenfurt | Wolfsberg  
Hermagor | Kötschach-Mauthen | Ferlach

BRILLEN-  
UNIVERSUM  
**Plessin**

  
**OAKLEY**  
PLESSIN'S OAKLEY SHOP

**Optik  
Plessin**  
FÜR VIELE DER BESTE

## Christian Pober

Stadtrat  
Referent für Marktwesen, Tourismus,  
Gewerbe und Veranstaltungen,  
Fachhochschule, Lebensmittel- und  
Veterinärpolizei

**Sprechtag:** Termine nach Vereinbarung,  
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1008  
E: christian.pober@villach.at

### : AKTUELL



### Am Markt hat man auch ein Herz für Vierbeiner

Aus hygienischen Gründen dürfen Hunde nicht in Lebensmitteläden und daher auch nicht in die Markthalle mitgenommen werden. Was für ein Glück für die Kundinnen und Kunden des Wochenmarktes, die ihre Vierbeiner mit dabei haben: Marktstadtrat Christian Pober und Marktamtsleiter Otmar Felsberger fanden bei Markt-Nachbarin Daniela Käfer, Chef-in von „Danis Zooladen“, Gehör. Sie richtete vor ihrem Geschäft neben dem Markthal- len-Eingang einen kostenlosen Hunde-Parkplatz ein. Pober: „Hier kann man seinen Hund angeleint zurücklassen, während man Besorgungen in der Halle erledigt.“ Trinkwasser steht bereit und Daniele Käfer hat stets ein Auge auf die wartenden Vierbeiner.

© KARIN WERNIG



In den 1960er-Jahren war der Kaiser-Josef-Platz der stark frequentierte Ort für den Villacher Wochenmarkt. Bald soll hier der neue Josefsmarkt die Attraktion sein.

## Märkte haben hier bereits eine sehr lange Tradition

Der geplante neue Josefsmarkt am Kaiser-Josef-Platz wird eine erfolgreiche Handelsgeschichte fortsetzen.

**W**ochenmarkt und Biobauernmarkt haben einen fixen Platz in der Lebensmittelversorgung der Villacherinnen und Villacher. „Dabei geht das Marktrecht sogar auf das Jahr 1061 zurück“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Heinrich IV verlieh der Stadt damals das Marktprivileg und setzte damit einen Meilenstein für die wirtschaftliche Entwicklung.“ Schließlich kristallisierten sich der Laurenzi-Markt am 10. August und der Dreikönigsmarkt als fixe Handelseinrichtungen heraus. Beide Märkte werden nach wie vor an den Montagen nach den Heiligtagen abgehalten. 1980 wurde auch der Jakobsmarkt am Montag der Kirchtagsswoche wiederbelebt. Der ursprüngliche Marktplatz dürfte im Mittelalter in der Widmannngasse, später der Hauptplatz gewesen sein. 1883 übersiedelte der

Wochenmarkt auf den heutigen Kaiser-Josef-Platz, der damals „Neuer Platz“ hieß. Historische Fotos sind in der Markthalle zu besichtigen.

### Josefsmarkt ist in Entwicklung

Die heutige Markthalle wurde 1967 am Burgplatz eröffnet und seit 1997 findet freitags der Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz statt. „Und jetzt sind wir dabei, den modernen Josefsmarkt zu entwickeln“, sagt Pober. „Er wird wieder auf den Kaiser-Josef-Platz zurückkehren.“



Eines der ältesten Fotodokumente für den Wochenmarkt zeigt noch Pferdefuhrwerke.

# Probleme?

#Gewalt #Sucht #Geld #Gesundheit #Familie

Wir helfen zur Hilfe!



Welche Organisation hilft in meiner Nähe?

0800 999 117



wohin.or.at

## : IN KÜRZE

**GEMEINDERAT.** Nächste Sitzung des Gemeinderates: Freitag, 29. September 2023 mit Beginn um 15 Uhr voraussichtlich im Paracelsussaal. [villach.at/gr-live](http://villach.at/gr-live)

**AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN.** Auf der Website [villach.at/amtstafel](http://villach.at/amtstafel) findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde.

Offene Stellen bei der Stadt Villach: [villach.at/karriere](http://villach.at/karriere) sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung. Ganz aktuell suchen wir dringend Kindergarten-, Hort- und Inklusive Elementarpädagoginnen und -pädagogen, Kindergartenassistentinnen und -assistenten sowie Tageseltern.

Gleich initiativ bewerben unter [villach.at/karriere](http://villach.at/karriere)

**UKRAINE TRIFFT KÄRNTEN.** Jugendliche aus der West-Ukraine können auf Einladung mehrerer Verbände eine Woche Ferien in Kärnten verbringen. Dabei werden sie auch traditionelle Gesangs- und Tanzaufführungen machen. In Villach gibt es einen gemeinsamen Abend mit dem Volksliederchor Villach. DO, 27. Juli, 19 Uhr, Paracelsus-Saal.

PURE LIVING QUALITÄT EIN LEBEN LANG  
PURE47



## PURE47

PURTSCHELLERSTRASSE 47

Komfortables Wohnen bekommt eine neue Adresse am Rande der Stadt: Die Purtschellerstraße 47.

Mit PURE47 entsteht in der Purtschellerstraße eine hochwertige, moderne Wohnanlage, die sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken wird.



Die barrierefreie Anpassbarkeit aller Wohnräume und des gesamten Hauses macht PURE47 zur zukünftigen Heimat für Menschen aller Generationen und Lebenslagen. Die nachhaltige Energieversorgung mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sind ein weiteres Plus!

Die Wohnungen - von 48 m<sup>2</sup> bis 102 m<sup>2</sup> - wurden in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept geplant. Ob Anlegereinheit, Garten- oder Loftwohnung - die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion.



ÜBERGABE: DEZEMBER 2023

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. [office@derimmobilienberater.at](mailto:office@derimmobilienberater.at) | [www.derimmobilienberater.at](http://www.derimmobilienberater.at)

**KÄRNTEN THERME**  
Warmbad-Villach

**Gratis Outdoor-Fitness**

Body-Workout direkt am Thermenplatz für Jedermann: frau, ein Mix aus Choreografie, Kraftelementen, viel Schwitzen und cooler Musik. Jeden Montag, 18:30 Uhr (Juni bis August)

[www.kaerntentherme.com](http://www.kaerntentherme.com)

## Harald Sobe

Stadtrat  
Referent für Stadtentwicklung und  
Stadtplanung, Bauangelegenheiten,  
Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften,  
Vermessung und Geoinformation,  
Feuerwehren, Freizeit und Sport

**Sprechtag:** nach Vereinbarung, Rathaus  
Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217  
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr  
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr  
**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-4001,  
E: harald.sobe@villach.at



## Boxclub „The Bulldogs“ zeigte Stärke

Organisatorisch und sportlich von seiner besten Seite zeigte sich der Villacher Boxclub „The Bulldogs“ bei den österreichischen Jugend-Meisterschaften, die im Volkshaus Landskron ausgetragen wurden. Für die Bulldogs - unter der Leitung von Obfrau Ines Eichwalder - kämpfte sich Haroon Hamidi zu Gold in der Kategorie U17 bis 70 Kilogramm. Daniel Milan holte Silber (U15 bis 52 kg). Derzeit bemüht sich der Boxclub um die Austragung der Österreichischen Meisterschaften der Allgemeinen Klassen im Oktober.

## : AKTUELL



## Selbstloser Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren

Wie wichtig die Freiwilligen Feuerwehren für die Allgemeinheit sind, zeigte sich erst kürzlich - als in der Emil-von-Behring-Straße eine Lagerhalle in Vollbrand stand. Mit vereinten Kräften konnte der Großbrand erfolgreich bekämpft werden. „Mein Dank gehört allen Einsatzkräften darunter viele Väter, die sich auch am Vatertag selbstlos und freiwillig in den Dienst der Villacherinnen und Villacher gestellt haben“, sagt Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe. Ehre und Anerkennung gibt es auch für die FF St. Ruprecht, die seit 110 Jahren da ist, wenn es brennt und die FF Möltschach, die es seit 100 Jahren gibt. Und dass es nicht an engagiertem Nachwuchs mangelt, zeigte sich beim gelungenen dreitägigen Treffen der Feuerwehrjugend aus Villach und Tolmin (Slowenien) am Silbersee.



© KARIN WERNIG

Abwasserkanäle werden im innerstädtischen Bereich um zwei Millionen Euro saniert. Baudauer bis November.

## Zwei Millionen Euro für wichtige Kanalsanierung

Rund 13 Millionen Kubikmeter Abwasser (Haushalte, Industrie, Regen) strömen pro Jahr zur Kläranlage in St. Agathen. An trockenen Tagen sind es durchschnittlich 34.000 Kubikmeter, an Regentagen mehr als 50.000 Kubikmeter Abwasser, die dort gereinigt werden.

Diese Zahlen unterstreichen die Wichtigkeit eines funktionierenden Abwassersystems.

Das größte Sanierungsprojekt im heurigen Jahr läuft seit Mitte Juni. Betroffen sind die Meister-Friedrich-Straße, Pestalozzistraße, Ludwig-Walter-Straße und Ludwig-Walter-Straße. Um zwei Millionen Euro werden dort

1,4 Kilometer des Kanalsystems saniert. Erneuert werden Hauptsammelnkanäle und Hausanschlüsse. Auch die Mischwasser-Entflechtung wird vorangetrieben, um Schmutz- und Regenwasser zu trennen. Dafür werden Sickerschächte angelegt, über die das vorgereinigte Regenwasser kontrolliert ablaufen kann. Das bedeutet weniger Belastung für die Kläranlage, einhergehend mit Kostenreduktion für die Abwasserreinigung.

„Die Stadt Villach als Betreiber der Kanalisationsanlage ist stets um Verbesserungen bemüht - im Sinne von aktivem Umweltschutz und für die Erhöhung der Lebensqualität für die Villacherinnen und Villacher“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Durchschnittlich werden von der Stadt Villach rund drei Millionen Euro pro Jahr in die Modernisierung des mehr als 300 Kilometer langen Kanalsystems investiert.

## Sascha Jabali Adeh

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,  
Verkehr, Mobilität

**Sprechtage:** nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,  
2. Stock, Zimmer 227

**Kontakt:** T 0 42 42 / 205-1010,

E: str.jabali@villach.at

## : AKTUELL

### Die BUS:SI-Linien auf der Überholspur

Seit knapp einem Jahr verkehren Villachs Busse im Takt. Eine wichtige Umstellung, die immer mehr Villacherinnen und Villacher zum Umstieg auf dieses öffentliche Verkehrsmittel verleitet.

Allein im März verzeichneten die BUS:SI-Linien rund 100.000 Fahrgäste. Knapp 38 Prozent davon benutzen die Haltestellen beim Hauptbahnhof für den Ein- bzw. Ausstieg, gefolgt vom Hans-Gasser-Platz. Auch die Haltestellen bei den großen Schulen zählen zu den am stärksten frequentierten. Im Vergleich zu den Vorjahren konnten zudem die Einzelticketverkäufe im ersten Quartal erheblich gesteigert werden. „Die Zahlen zeigen klar, dass die Menschen in Villach die Mobilitätswende mitgehen. Das Ergebnis ist für uns ein klarer Auftrag, das Angebot weiter auszubauen“, sagt Mobilitätsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeh.

Ausgezahlt haben sich auch Optimierungsmaßnahmen. Im Rahmen der Öffi-Offensive wurden Kursführungen verbessert, das BUS:SI-Büro am Hans-Gasser-Platz eröffnet, moderne Fahrzeuge in Betrieb genommen, Echtzeitmonitore an stark frequentierten Haltestellen ausgerollt und alle weiteren Haltestellen mit QR-Codes zur Handy-Anzeige der Echtzeiten ausgestattet.

Das Mobilitätsteam um Stadtrat Jabali Adeh gibt sich damit jedoch noch nicht zufrieden. „Die nächsten Ausbauschritte werden sich mit der Anbindung kleinerer Stadtteile und der Ausweitung der Betriebszeiten befassen“, sagt der Mobilitätsreferent. Info: villach.at/bussi



Große Flurreinigungsaktion der Stadt Villach: Umweltreferent Sascha Jabali Adeh (oben ganz rechts) bedankt sich bei fast 1500 Helferinnen und Helfern, darunter auch Bewohner und Bewohnerinnen der Geflüchteten-Unterkunft Langauern

# 1500 Helfer befreien die Natur von 15 Tonnen Müll

15 Tonnen Müll wurden bei der Flurreinigungsaktion der Stadt Villach von freiwilligen Teilnehmern gesammelt.

**D**ie jährliche Flurreinigungsaktion in Villach war wieder ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz: Knapp 1500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben 15 Tonnen Müll und Unrat aus den Wäldern und von Wiesen entfernt. Zum Verständnis: Dabei handelt es sich um mehr als 2000 ausgegebene Müllsäcke, die befüllt wurden. Stadtrat Sascha Jabali Adeh, Referent für Natur- und Umweltschutz: „Es ist ein starkes und wichtiges Zeichen von gemeinschaftlichem Einsatz für Villachs Natur, wenn so viele Menschen in ihrer Freizeit Wälder und Wiesen vom Müll befreien. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.“

Stadtrat Jabali Adeh appelliert in diesem Zusammenhang, das umfangreiche Entsorgungssystem der Stadt Villach in Kooperation mit den „Saubermachern“ zu nutzen. Auf der Seite der Stadt ([villach.at/muellkalender](http://villach.at/muellkalender)) lasse sich ein digitaler Müllkalender mit allen Abholterminen herunterladen.

Zudem gebe es das Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße: „Hier können von Kartonagen über Batterien und Elektro-Altgeräte bis hin zu Schrott viele nicht mehr benötigte Materialien und Gegenstände kostenlos oder gegen geringe Gebühren abgegeben und so wieder dem Ressourcen-Kreislauf zugeführt werden.“

# Miele

— CENTER —  
**OLSACHER**



Inkl.  
Halbjahresbedarf  
Waschmittel<sup>1)</sup>

Jetzt  
**100€** sparen!<sup>1)</sup>

### WWF 664 WCS TwinDos

- Automatische Waschmitteldosierung auf Knopfdruck – TwinDos
- Maximale Schleuderpower – 1600 U/min
- Bügeln leicht gemacht dank Vorbügeln mit Dampf
- Miele@home – clever vernetzt für mehr Möglichkeiten
- Die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen – CapDosing

Unverb. empf.  
Kassaabholpreis\* € 1.169,-  
Bestseller-Bonus – € 100,-  
Aktionspreis € 1.069,-

### Miele Bodenstaubsauger mit Beutel, Complete C3 Active Parquet, Lotosweiß

- Power Efficiency Motor mit verbessertem Wirkungsgrad
- Schonend zu empfindlichen Hartböden – flexible Parquet Twister
- Besonders komfortable Höhenverstellung dank Comfort-Teleskoprohr
- Müheloses Staubsaugen größerer Flächen durch 12 m Aktionsradius

€ 279,-\*

**Auch im  
Onlineshop  
erhältlich!**

## MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau  
Villacher Straße 17  
Tel. 04762 42 000

9500 Villach  
Ossiacherzeile 46  
Tel. 04242 34 000

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR  
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

**E** office.olsacher@mielecenter.at  
**W** mielecenter-olsacher.at

\* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt., Symbolfotos

<sup>1)</sup> Angebot gültig auf ausgewählte Miele Geräte. Keine Barabläse. Aktion gültig von 01.05. – 30.06.2023. Details unter [miele.at/bestseller-bonus](http://miele.at/bestseller-bonus)

<sup>2)</sup> Beim Kauf dieses Gerätes mit TwinDos erhalten Sie vier Kartuschen UltraPhase 1 und drei Kartuschen UltraPhase 2 gratis.



Bei einer würdigen Feier wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler mit Anerkennungs- und Förderpreisen ausgezeichnet.

# Junge Talente ausgezeichnet!

Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis anerkennt das Talent vieler junger Kunstschaffender.

**E**s war eine Würdigung für junge Kunstschaffende. „Mit dem Bruno-Gironcoli-Förderpreis wollen wir diesen Talenten danken, denn jedes für sich repräsentiert auch Villach in hervorragender Weise“, sagte Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser bei der Preisverleihung im Bambergsaal. Die Ausgezeichneten kommen aus verschiedenen Genres und sind in ihrer Sparte hervorragend unterwegs. „Ich freue mich, dass wir so viele Talente haben. Sie sind der Beweis, dass Villach ein großes Potenzial an Kunstschaffenden hat“, freut sich Sandriesser.

## Musikalischer Sieger

Der Bruno-Gironcoli-Förderpreis 2023 ging an den 24-jährigen Michael Schwarzenbacher, einem hervorragenden, klassischen Akkordeonisten. Der Student der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz hat sein Instrumentalstudium mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Als Wiener Sängerknabe bereiste er schon in jungen Jahren Konzertstätten wie die Carnegie Hall in New York oder die Suntory Hall in Tokio. Seine Liebe gehört jedoch dem Akkordeon, womit er national und international unterwegs ist. So spielte er schon als Solist mit dem Kärntner Sinfonieorchester, trat im Wiener Musikverein sowie im Wiener Konzerthaus auf. Weitere Auszeichnungen: Alina Lindermuth (Schriftstellerin), Stefan Ofner (Schauspieler und Autor) und Leon Radl (Kunst). [ds]  
Infos unter: [villach.at/gironcoli](http://villach.at/gironcoli)



Gewinner Michael  
Schwarzenbacher

## : AVISO

Das diesjährige Festival Spectrum startet am 5. Juli in der Innenstadt unter dem Schlagwort „Schwelle“.

## Spectrum tanzt über Schwellen

Das Festival Spectrum startet unter dem Motto Schwelle. „Wenn man die rasant fortschreitenden Klimaveränderungen bedenkt, gibt es eine Schwelle, auf der wir stehen, die die Menschheit bedroht. Man weiß noch nicht, wie weit die Schwelle reicht, auf der wir uns bereits befinden. Aber man kann erahnen, dass diese in absehbarer Zeit überschritten sein wird“, sind der künstlerische Leiter Martin Dueller und die künstlerische Co-Kuratorin Dušana Baltić überzeugt. Spectrum beschäftigt sich also mit Schwellen und ihren möglichen Deutungen. Was man an vier Festivaltagen nicht übersehen kann, ist die Vielzahl an Programmpunkten, die den Tanz mit lokalen und internationalen Produktionen in den Fokus rücken. Die Innenstadt wird ebenso mit Performance, Theater, Film, Literatur und Workshops „bespielt“. Die Hauptbühne befindet sich wieder am Rathausplatz, es werden aber auch andere Orte der Innenstadt bespielt. Alles bei freiem Eintritt! [ds]

## Info:

50 Jahre! Spectrum Festival, 5. bis 8. Juli, Innenstadt  
Programm und Infos: [www.festivalspectrum.com](http://www.festivalspectrum.com)



Der Rathausplatz ist wieder die Hauptbühne für das Festival Spectrum, das Anfang Juli bei freiem Eintritt stattfindet.

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf [villach.at/veranstaltungen](http://villach.at/veranstaltungen) selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

## : KULTUR

**BIS FR, 30. JUNI**  
**neuebuehnevillach am Schiff**  
Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville  
Einstiegstelle: Schiffstation  
Stift Ossiach, 19.30 Uhr  
T: 0 42 42 / 28 71 64  
E: [office@neuebuehnevillach.at](mailto:office@neuebuehnevillach.at)  
alle Termine unter:  
W: [neuebuehnevillach.at](http://neuebuehnevillach.at)

**FR, 30. JUNI BIS SA, 1. JULI**  
**Bachmanntage**  
Tage der deutschsprachigen  
Literatur, Kulturhof Villach,  
18 Uhr  
T: 0699 / 15 08 81 77  
E: [office@kulturhofvillach.at](mailto:office@kulturhofvillach.at)  
W: [kulturhofvillach.at](http://kulturhofvillach.at)

**SA, 1. JULI**  
**Gabriele Sturm**  
Allergie auf grünen Beton  
Ausstellungsrundgang Galerie  
Freihausgasse, 11 Uhr  
T: 0 42 42 / 205 34 50  
E: [kultur@villach.at](mailto:kultur@villach.at)  
W: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

**SA, 8. JULI**  
**Gabriele Sturm**  
Allergie auf grünen Beton  
Familienworkshop, Galerie  
Freihausgasse, 10 Uhr

**SO, 9. JULI**  
**Musical Gala 2023**  
„The Show must go on“  
CCV, 18 Uhr  
T: 0664 / 73 22 19 19  
E: [office@musicalschiule-villach.at](mailto:office@musicalschiule-villach.at)  
W: [musicalschiule-villach.at](http://musicalschiule-villach.at)

**MI, 12. JULI**  
**Gabriele Sturm**  
Allergie auf grünen Beton  
Ausstellungsrundgang, Galerie  
Freihausgasse, 18 Uhr

**SA, 22. JULI**  
**Gabriele Sturm**  
Allergie auf grünen Beton  
Kunstabstrachtung und  
Workshop, Galerie  
Freihausgasse, 10.30 Uhr

## AUSSTELLUNGEN

**BIS FR, 25. AUGUST**  
**Kunstverein Postwerk**  
Überleben  
Dinzlschloss, Schloßgasse 11

Medzentrum Lind  
Heilmasseurin  
**Kathrine Ortner**

Heilmassagen  
Medizinische Massagen  
jetzt auch  
Lymphdrainagen

Tel. 0664 35 06038  
E-Mail: [kathrine.ortner@gmail.com](mailto:kathrine.ortner@gmail.com)  
9500 Villach | Meerbothstraße 22

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,  
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr,  
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr

**BIS SA, 2. SEPTEMBER**  
**Gabriele Sturm**  
Galerie Freihausgasse  
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14  
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr

## : TERMINE

**SA, 1. JULI**  
**Villacher ROTE NASEN LAUF**  
Sportplatz Maria Gail, ab 9 Uhr

**AB DI, 4. JULI**  
**Girls Day**  
für Mädchen ab 12 Jahren,  
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr  
T: 0 42 42 / 205 3131  
E: [jugend@villach.at](mailto:jugend@villach.at)  
W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

**MI, 5. UND MI, 12. JULI**  
**Theaterwerkstatt**  
ab 14 Jahren  
Jugendzentrum, 17 bis 19 Uhr

**DO, 6. UND 13. JULI**  
**Radio-/Moderationswerkstatt**  
ab 14 Jahren  
OTELO, 17 bis 19 Uhr  
W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

**AB FR, 7. JULI**  
**Partytime,**  
wöchentlich, ab 12 Jahren,  
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr

**MI, 12. JULI**  
**Summerfeeling meets**  
„Straßenkunst“  
Villacher Innenstadt, ab 17 Uhr

**SA, 15. JULI**  
**Repair-Café**  
OTELO Villach, Kaiser Josef Platz,  
14 bis 18 Uhr

**SO, 16. JULI**  
**14. GEMMA**  
Beachvolleyballturnier  
Silbersee, ab 10 Uhr



Der charmante Renaissance-Innenhof, Arkaden-Lichtspiele, Liegestühle und natürlich der „rote Teppich“ machen den Kinosommer zu einem einmaligen Erlebnis.

## Kino unterm Sternenhimmel

Im Juli startet wieder das Erlebnis Kinosommer mit einem breit gefächerten Programm und einem einmaligen Flair.

**E**s wird abermals ein Sommer voller magischer Filmabende unter freiem Himmel! Der Kinosommer Villach mit 26 einzigartigen Highlights, umrahmt von einer atemberaubenden Kulisse, findet in diesem Jahr vom 14. bis 27. Juli und vom 9. bis 20. August statt. Wie immer ist das Programm breit gefächert, gezeigt werden Filme vom Oscar-Gewinner bis hin zum Arthouse-Klassi-

ker. Eröffnet wird der Filmreigen im bezaubernden Renaissancehof der Musikschule mit der liebenswürdigen österreichischen Sommerkomödie „Griechenland“. Die Beginnzeit im Juli ist um 21.15 Uhr, im August um 20.45 Uhr. Für alle Vorstellungen gibt es wieder einen reduzierten Vorverkauf. [ds]

### Termin:

Das ganze Programm und alle Informationen ab 1. Juli auf [www.kinosommervillach.at](http://www.kinosommervillach.at)



## Musisches Hoffest

Ein ganzer Nachmittag voller Musik, die von jungen Musikbegeisterten gespielt wird, erwartet das Publikum beim schon traditionellen Hoffest der Musikschule Villach. Im schönen Renaissance-Innenhof wird damit der Abschluss des Schuljahres gemeinsam gefeiert. Es ist ein breites Repertoire, das die engagierten Musikerinnen und Musiker zeigen werden.

### Termin:

FR, 30. Juni, 14 Uhr Musikschule Villach  
Eintritt frei!



## Allergie auf grünen Beton

Intelligente Standortlogistik setzt Gabriele Sturm mit ihren Beobachtungen in der Natur in Bezug. Es geht um neue Formen für Planungsstrategien: Formate und Linien orientieren sich an den jeweiligen Normen im Maßstab. Anstelle des traditionellen Maßstabes und Metermaßes entwickelt Sturm neue Maßeinheiten für die Vermessung und Planung.

### Termin:

Bis 2. September, Galerie Freihausgasse  
Rundgänge und Workshops: [villach.at/kultur](http://villach.at/kultur)

## Weltweit gefeiertes Vokalensemble beim Carinthischen Sommer

Tradition und Gegenwart treffen sich im dramatischen Programm „I saw Eternity“ des weltweit gefeierten Vokalensembles „Tenebrae“. In Villach werden Motetten und Choräle von Johann Sebastian Bach und James MacMillan zu hören sein - natürlich mit Leidenschaft und Präzision, den Markenzeichen des in London gegründeten Ensembles.

### Termin:

Tenebrae: „I saw Eternity“  
FR, 21. Juli, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche  
Infos: [www.carinthischersommer.at](http://www.carinthischersommer.at)



## postWERK: ÜberLeben

Die Herausforderungen der letzten Jahre haben unsere Gesellschaft geprägt. Die postWERK-Mitglieder Katharina Acht, Barbara Ambrusch-Rapp, Erno Bachinger, Fabian Freese, Arnold Kreuter, Inge Lasser, Marlies Liefeld-Rapetti, Priska Leutenegger, Arin Tverie, Violetta Wankoblinger, Anita und Christl Wiegele thematisieren das in „ÜberLeben“.

### Termin:

DI, 4. Juli, 19 Uhr, Vernissage, Dinzlschloss  
Ausstellung bis 25. August

**MO, 17. JULI BIS 21. JULI  
UND 31. JULI BIS 4. AUGUST**  
FNC-Fußballcamp für Kids von  
5 bis 15 Jahren  
Sportplatz Magdalen,  
Anmeldungen unter: [fnc.cc/](http://fnc.cc/)  
Camp/

**DO, 27. JULI**  
Ukraine-Jugend mit Volkslieder  
Chor Villach  
Paracelsussaal, ab 19 Uhr

**BIS DO, 31. AUGUST**  
Bewegt im Park  
Gymnastik für alle  
Wasenboden, 9 bis 10 Uhr

**Bewegt im Park**  
Power Hour  
Volksschule Völkendorf  
19 bis 20 Uhr

**BIS DI, 5. SEPTEMBER**  
Bewegt im Park  
Funktionelles Ganzkörpertraining,  
Volksschule Völkendorf,  
19 bis 20 Uhr

**BIS DI, 29. AUGUST**  
Nachtwasserskishow  
Wasserskiclub Ossiachersee  
Seepark Annenheim,  
wöchentlich, 21 Uhr

#### MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt  
Draulände und Burgplatz  
jeden Mi und Sa, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt  
Hans-Gasser-Platz  
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt  
Widmannngasse, jeden Freitag,  
10.30 bis 17 Uhr

#### ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets  
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3  
Infos: T: 0 42 42 / 399 93  
W: [visitvillach.at](http://visitvillach.at)

**BIS MI, 26. JULI**  
Altstadtspaziergang in  
englischer Sprache  
Rathausplatz, ab 20 Uhr

**BIS FR, 28. JULI**  
Altstadtspaziergang  
Bahnhofstraße 3, ab 10 Uhr

#### : BERATUNGEN

Stillberatung  
Abteilung Gesundheit,  
1. Stock, Zimmer 106,  
Montag, Terminvergabe.  
T: 0681 / 10 54 14 31  
E: [krueger.stephanie68@gmail.com](mailto:krueger.stephanie68@gmail.com)

Allgemeine Impfzeiten  
Abteilung Gesundheit,  
1. Stock, Rathaus,  
Di, 9 bis 12 Uhr und  
13 bis 19 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung!  
T: 0 42 42 / 205-2516  
W: [villach.at/impfungen](http://villach.at/impfungen)

Frauenbüro der Stadt Villach  
Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 203  
T: 0 42 42 / 205-3113  
W: [villach.at/frauen](http://villach.at/frauen)

Büro für Integration  
Rathaus, Eingang 2,  
2. Stock, Zimmer 207  
T: 0 42 42 / 205-3119  
E: [integration@villach.at](mailto:integration@villach.at)  
W: [villach.at/integration](http://villach.at/integration)

Jugendbüro  
Rathaus, Eingang 2,  
1. Stock, Zimmer 101  
T: 0 42 42 / 205-3115  
W: [villach.at/jugend](http://villach.at/jugend)

Rechtsanwälte-Sprechtag  
Kostenlose erste  
Rechtsauskunft,  
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,  
Zimmer 405, jeden Freitag,  
14 bis 16 Uhr,  
keine Voranmeldung

**DI, 4. UND 18. JULI**  
Kostenlose  
Energiesprechstunde  
Rathaus, Eingang 1, 1 Stock,  
Zimmer 119,  
jeden zweiten Dienstag  
W: [villach.at/termine](http://villach.at/termine)

# villach

## LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Die Karrierewebsite  
der Stadt Villach bietet  
Wissenswertes rund um  
die Stadt als Arbeitge-  
berin, mögliche Dienststel-  
len, Berufsfelder und über  
Praktikumsmöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offe-  
nen Stellen und Online-  
Bewerbungsmöglichkeiten  
unter:

[villach.at/  
karriere](http://villach.at/karriere)



#### FRAUENBERATUNG

Frauenberatung  
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr  
T: 0 42 42 / 246 09  
E: [info@frauenberatung-villach.at](mailto:info@frauenberatung-villach.at)  
Frauen-, Mädchen- und  
Familienberatungsstelle  
Kärnten.  
24-Stunden-Hotline:  
T: 0660 / 244 24 01



## Jazzhochburg in Villach

Das Kulturforum Villach organisiert nach dem Erfolg im Vorjahr wieder die „Jazzhochburg Kärnten“, ein Festival mit internationalen Stars der Szene. Am 22. Juli ist Villach die Hochburg und bietet einen italienischen Jazzabend mit einem spitzen Kärntner Aperitivo. Start des Festivals ist am 8. Juli in Glanegg. Alle Programminfos auf der Homepage!

#### Termin:

SA, 22. Juli, 18 Uhr, Bambergsaal  
Alle Termine: [www.kulturforumvillach.at](http://www.kulturforumvillach.at)

## Villach unplugged

Die Innenstadt wird einmal mehr zur Bühne: „Villach unplugged“, das Straßenmusikfestival, startet in die vierte Runde. Insgesamt 25 Musikerinnen, Musiker und Gruppen werden zwei Tage lang den Haupt-, den Oberen Kirchenplatz, die Widmannngasse und die Weißbriachgasse bespielen - jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 17 bis 21 Uhr. Eintritt natürlich frei!

#### Termin:

MO und DI, 24. und 25. Juli, Innenstadt  
Infos unter [www.gemma.cc](http://www.gemma.cc)

## Der Sandmann kommt

Die Villacher Open-Air Musicalbühne, der Rathausplatz, zeigt im August ein rockiges Stück: „Der Sandmann“. Es ist ein musikalisches Schauer-märchen mit Live-Musik von „naked lunch“-Mastermind Oliver Welter und Regisseur Bernd Liepold-Mosser, die mehrfach am Theater zusammengearbeitet haben und eine Koproduktion von Flying Opera mit dem TAG.

#### Termin:

9., 10., 11., 12. August, Rathausplatz  
Tickets und Termine: [www.flyingopera.at](http://www.flyingopera.at)

**Frauenhaus**

Schutz für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder.  
24-Stunden-Hotline:  
T: 0 42 42 / 310 31  
W: frauenhaus-villach.at

**SELBSTHILFEGRUPPEN****Selbsthilfe Kärnten**

T: 0 463 / 50 48 71  
W: selbsthilfe-kaernten.at

**Alzheimererkrankte und Angehörige**

jeden 3. Montag im Monat  
Gasthof Steirerhof, Warmbader  
Straße 4, 16 Uhr  
T: 0664 / 311 04 14

**WEITERE BERATUNGSSTELLEN****Caritas Kärnten**

Familien- und Lebensberatung  
T: 0 42 42 / 213 52  
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at  
W: caritas-kaernten.at

**Carinthian International Club**

CIC unterstützt beim Einleben in Kärnten.  
E: office@cic-network.at  
W: cic-network.at

**PIVA – Projektgruppe**

Integration von Ausländerinnen und Ausländern, Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

**SPRECHTAGE****FR, 1. SEPTEMBER**

**Mietrechtssprechtag**  
kostenlose Beratung, Rathaus,  
Stadtsenatssaal,  
Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

**: GRATULATION!**

Bürgermeister Günther Albel gratuliert folgenden Villacherinnen und Villachern zu ihren Geburtstagen!

**ZUM 80. GEBURTSTAG**

Rudolf Ambros  
Herma Autz  
Gerda Elbrecht  
Ferdinand Ettl  
Eduard Gojer  
Franz Gruber  
Christel Hochenegger  
Rudolf Benno Kofler  
Heinz Logar  
Ingomar Moraus  
Walter Oberauer  
Hermine Petritsch  
Engelbert Pickl  
Harald Posch  
Edeltraud Scherer  
Manfred Simonitsch  
Edeltraud Weichlinger  
Frieda Wirttsch  
Gian-Carlo Zancolo  
Werner Zipponig

**ZUM 85. GEBURTSTAG**

Gottfriede Anderwald  
Freia Betta  
Werner Fahrig  
Helga Griehsnig  
Gertraud Lausegger  
Adolf Obernosterer  
Margaretha Staudacher  
Elisabeth Steintaler  
Mag. pharm. Sieglinde Wielttsch  
Ehrentraud Wucherer

**ZUM 90. GEBURTSTAG**

Wilhelmine Fertschai  
Dipl.-Ing. Heinz Knittel  
Ludmila Kumer  
Maria Pichler

**ZUM 95. GEBURTSTAG**

Johanna Gradsack

**ZUM 100. GEBURTSTAG**

Frieda Millonig

**GEBURTEN****26. APRIL**

**Natan**, Sohn von Nikolett Horváth-Blázsovcik und János Krisztián Horváth

**Benjamin**, Sohn von Anja und Arnel Velić

**29. APRIL**

**Riad**, Sohn von Medina und Edin Kovačević

**Maximilian**, Sohn von Julia und Daniel Oberwinkler

**3. MAI**

**Liam Elias**, Sohn von Nadja Legat und Fabian Zeizinger

**Fiona Manuela Wilhelmine**, Tochter von Sabrina Vierbauch und Manuel Kaltenbacher

**4. MAI**

**Gabriel Lukas**, Sohn von Katharina und Ing. Andreas Michael Winkler

**5. MAI**

**Felix Bernhard**, Sohn von Franziska Maria Kletz und Martin Rudolf Koller

**Juanna Juliana**, Tochter von Jennifer Jeannette Mandl und Alessandro Blaser

**Mona Maria**, Tochter von Kerstin und Fabian Wölbitsch

**6. MAI**

**Ena**, Tochter von Nusreta und Zoran Stojanović

**7. MAI**

**Lenia**, Tochter von Silke Angelika Loteritsch und Stefan Pfaller

**9. MAI**

**Muhammad-Ali**, Sohn von Chawa Chasarowa und Aslambek Mukayev



**Kidway**  
shop  
Holz- und Babyspielsachen  
Schöne Geschenke zur Geburt  
**Lederergasse 32 Villach**  
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



**Mamiladen**  
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN  
NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660 / 3722392

**15. MAI**

**Jonas Victor**, Sohn von Julia Alexandra Anthofer und Victor Philipp Stefan Jašek

**Moritz**, Sohn von Manuela Eder und Michael Trunk

**17. MAI**

**Jonas Gerald**, Sohn von Manuela und Gerald Robert Dobernig

**18. MAI**

**Eva-Amelie**, Tochter von Dr.-Ing. Haybat Itani und Thomas Marinitsch

**19. MAI**

**Jakob**, Sohn von Julia Sabuttsch und Stefan Walder

**Tias**, Sohn von Sara Kortat und Tilen Blatnik

**21. MAI**

**Moses Gabriel**, Sohn von Elisa und Nicolai Griebbach

**24. MAI**

**Sara**, Tochter von Dajana und Ing. Jasmin Kulović

**28. MAI**

**Annika**, Tochter von Dr. techn. Anja Zernig und Ing. Marcus Herzog BSc

**31. MAI**

**Mila**, Tochter von Valentina und Mirko Kuzmanović

**2. JUNI**

**Sophia Marie**, Tochter von Nicole Buttazoni und Patrick Gurschler

**3. JUNI**

**Lijana**, Tochter von Katarina und Marijan Mijić

**4. JUNI**

**Arina**, Tochter von Amela Redžić und Armin Blažević

**: NACHRUF**

## Leidenschaftlicher Forscher und Villach-Kenner verstorben

Am 5. Mai verstarb Harald Krainer nach schwerer Krankheit im 64. Lebensjahr. Mit seinen Forschungen hat er die Geschichte seiner Heimatstadt Villach um erkenntnisreiche Beiträge erweitert, die in den Museumsjahrbüchern „Neues aus Alt-Villach“ veröffentlicht sind. Dazu gehört die umfassende Geschichte des Roten Kreuzes in Villach, für das er als Notfallsanitäter jahrzehntelang tätig war. Warmbad und die Dobratschhöhlen waren ein Schwerpunkt seiner Interessen. Als Obmann des Vereines „Historisches Warmbad“ sorgte er für die sichtbare Wiederherstellung der Fundamente der ältesten Kirche Villachs auf dem Tscheltschnigkogel. Seine vom Kärntner Landesarchiv herausgegebene Publikation „Warmbad Villach - Ein historisch-naturkundlicher Führer“ wurde zu einem erfolgreichen Nachschlagewerk und erschien mittlerweile in zweiter Auflage. Seine Arbeiten und diese Ergebnisse werden bleiben. Villach dankt ihm aufrichtig für seine Forscherleidenschaft!



©HELMUT WAGNER/SELBSTAUM

**8. JUNI**

Olivia Ai-Vy, Tochter von Katrin und Van Nam Phung

**9. JUNI**

Lamija, Tochter von Hidajeta und Edin Kopic

**10. JUNI**

Ella, Tochter von Verena Rabl-Stöhr und Bruno Michael Rabl

**11. JUNI**

Noah, Sohn von Nadine Ingrid Perterer und Marcel Tschernernjak

**HOCHZEITEN****29. APRIL**

Alexandru Schmidt und Katica Karajica, beide Villach

**2. MAI**

Michael Simon Stüttler und Sabina Erlacher, beide Villach

**5. MAI**

Stefan Ristic und Selina Schaffer, beide Klagenfurt am Wörthersee

**6. MAI**

Gerhard Treun und Gabriele Hermann, beide Villach

**9. MAI**

Thomas Andreas Genäuß und Nicole Brauchart, beide Villach

**12. MAI**

Emir Mamou und Valentina Anna Miklau, beide Wernberg

**13. MAI**

Wolfgang Klemenjak und Rosemarie Gerstl, beide Villach

Dominik Sackl, Leibnitz und Laura Grundner, Villach

**19. MAI**

Thomas Dieter Sapetschnig und Mag. phil. Felicitas Bedynek, beide Villach

**20. MAI**

Kevin Hochsteiner und Ivana Antunovic, beide Villach

**23. MAI**

Eberhard Helmut Kamper und Birgit Susanne Demelbauer, beide Kobersdorf

**26. MAI**

Thomas Mario Hauser und Dr. rer. soc. oec. Anna Oppelmayer, beide Villach  
Herbert Bauer und Bettina Agnes Unterweger, beide Villach

Hannes Mack und Alisa Herzog, beide Villach

**27. MAI**

Kevin Kosche und Melanie Friedl, beide Villach

**2. JUNI**

Markus Großmann und Renate Ogradnig, beide Villach

**3. JUNI**

Stefan Velikogre MSc und Marlies Rosemarie Gortat, beide Villach

**9. JUNI**

Vlad-Teodor Frincu und Lidia Negrea, beide Villach

**10. JUNI**

Dario Mišković, Arnoldstein und Magdalena Josić, Villach

Marco Donnemiller und Jasmin Plattner, beide Obsteig

**15. JUNI**

Dominik Fasching und Carina Niña Friedl, beide Wien

**16. JUNI**

Ing. Kevin Rauter und Patricia Truntschnig BA MSc, beide Afritz am See

Robert Gasser und Michaela Winkler, beide Bad Bleiberg

Karl Jürgen Simon und Ines Gerlinde Friedl, beide Villach

**: TODESFÄLLE****6. MÄRZ**

Josef Smole (82)

**6. MAI**

Sieglinde Wutte (83)

**8. MAI**

Hildegard Neumann (79)

**9. MAI**

Hermann Wuggenig (83)

**11. MAI**

Josef Lamprecht (86)

**12. MAI**

Maria Müller (77)

**14. MAI**

Erwin Obergantschnig (64)  
Heinz Muckenschnabl (78)

**17. MAI**

Leopold Hinteregger (93)  
Christine Uran (74)

**18. MAI**

Etienne Prettebner (23)  
Adolf Gregorz (95)  
Stefan Wucherer (44)

**19. MAI**

Anna Hennemann (91)

**21. MAI**

Ulrike Maria Koller (69)

**23. MAI**

Anton Ferdinand Schett (74)  
Gerhard Hofer (72)

**25. MAI**

Gudrun Sobe (77)

**26. MAI**

Karl Ronach (91)

**28. MAI**

Willibald Wurzer (66)

**29. MAI**

Paula Pilgram (85)  
Walter Zarre (79)

**1. JUNI**

Erna Kröpfl (96)

**2. JUNI**

Theresia Aichholzer (88)

**5. JUNI**

Johann Wuggenig (97)  
Walter Messner (87)

**6. JUNI**

Walter Lorenz Rautnig (82)  
Leopoldine Schmon (90)

**8. JUNI**

Rolanda Renate Huditz (68)

**9. JUNI**

Anita Waldhauser (46)

**13. JUNI**

Margarete Sereinig (84)

**14. JUNI**

Hermann Alois Franz Sternat (87)

**15. JUNI**

Peter Gitschthaler (49)

# villach

**Abteilung Abgaben****WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!**

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist. Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies der/dem Steuerpflichtigen zumutbar ist. Ansonsten hat dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen, welcher entweder im Internet unter der Adresse [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at), oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung der/dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn sie/er über einen Internetanschluss verfügt und sie/er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtige, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

**Auskünfte:** Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T +43 4242 205-5418, -5417 oder -5416

**Wichtiger Hinweis**

Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

**Abteilung Stadtplanung****ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGSPLANES STADT VILLACH, ZAUCHEN**

Die Stadt Villach hat für folgende Grundstücke einen Flächenwidmungsplanänderungsentwurf ausgearbeitet:

299, 300, 301, 306, 307, 308 (teilweise), 309 (teilweise), 403, 409, 410, 421/1 und 421/3 (teilweise), KG 75415 Gratschach. Vorgesehen ist die Festlegung der Widmungskategorie „Grünland – Photovoltaikanlage.“

**Kundmachungsfrist: 30.05.2023 – 27.06.2023**

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 38 Abs. 1 K-ROG 2021 durch **4 Wochen** ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung am elektronischen Amtsblatt beim Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 4. Stock, Abteilung Stadtplanung, Zimmer Nr. 419) während der generellen Öffnungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung zur Einsicht auf.

Auskünfte: Stadtplanung, Dr. Klaus Rauter, Telefon: (04242) 205 4212

## : UMFRAGE

## Online-Umfrage zur Mobilität in Kärnten

Die Arbeiterkammer Kärnten startet eine Online-Umfrage zur „Mobilität in Kärnten“.

Was sind die Herausforderungen für die Zukunft? Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es? Diese Fragen sind der AK wichtig, um für alle Kärntnerinnen und Kärntner die täglichen Wege ökologisch bestmöglich und leistbar zu gestalten. Ihre Meinung zählt!

Unter den Teilnehmer:innen werden drei Kärnten-Tickets bzw. gleichwertige ÖBB-Reisegutscheine verlost.

Um teilzunehmen, bitte den QR-Code mit dem Smartphone einscannen oder auf [kaernten.arbeiterkammer.at/mobilitaet](https://www.arbeiterkammer.at/mobilitaet) teilnehmen.



## Ansuchen für Sportsäle-Nutzung

Für Sportsaal-Nutzung können Anträge gestellt werden.

Sportler aufgepasst! Ansuchen für die Vergabe von Sportsälen in den Villacher Pflichtschulen für das kommende Schuljahr können noch bis einschließlich 15. Juli 2023 gestellt werden. Die Jahresvergabe erfolgt für den Zeitraum 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024. Details und das entsprechende Anmeldeformular gibt es auf der Homepage der Stadt Villach ([villach.at/stadt-erleben/sport/schulraumvermietung](https://villach.at/stadt-erleben/sport/schulraumvermietung)), telefonische Auskünfte unter 04242/205-3612.

**Kennst du KAERSTIN?**  
 kaerstin.at ist das E-Government-Portal der Stadt Villach – und 24/7 für dich da.

**Was soll KAERSTIN noch können?**  
 Wir suchen dafür die besten Ideen vom 21. Juni bis 1. August 2023 auf [ideen4kaernten.at](https://ideen4kaernten.at) oder [villach.at/idee](https://villach.at/idee)

MACH MIT UND GEWINNE!

IN KOOPERATION MIT DEM LAND KÄRNTEN

villach

Seit 21. Juni sind die Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefragt, um das Portal „kaerstin“ noch attraktiver zu gestalten und weiterzuentwickeln.

## Ideenwettbewerb soll „kaerstin“ weiterentwickeln

Das Bürger:innen-Portal „kaerstin“ soll mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert werden.

Erst vor Kurzem errang das Bürger:innen-Portal „kaerstin“ beim Staats- und Verwaltungspreis in der Kategorie „Digitalisierung“ eine Top-5-Platzierung. Die digitale Plattform hat die Möglichkeiten deutlich verbessert, Amtswege zeitsparend digital zu erledigen.

„kaerstin“ bietet nicht nur viele Online-Formulare an, sondern auch Melddaten und ein Bürgerservicekonto, das Überweisungen transparent auflistet. Dies umfasst etwa genehmigte Förderungen, Kindergartenbeiträge oder die Hundesteuer. Die IT-Abteilung des Magistrats hat „kaerstin“ in enger Abstimmung mit dem Gemeindeferrat des Landes Kärnten entwickelt.

Nun soll das Modell mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt werden. Ein Ideenwettbewerb läuft. Gesucht werden Ideen, die „kaerstin“ noch bürgerfreundlicher machen. Die Bewertungskriterien: Mehrwert für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit der Idee, Relevanz der Idee für Ihre Gemeinde und für ganz Kärnten. Die Vorschläge werden von einer Jury mit Unterstützung aller Teilnehmer:innen und Teilnehmer bewertet. Für prämierte Ideen gibt es Preise zu gewinnen. Mitmachen kann man unter [ideen4kaernten.at](https://ideen4kaernten.at) oder [villach.at/idee](https://villach.at/idee). Der Wettbewerb endet am 1. August.

## Neue Öffnungszeiten

Im Büro des Villacher Stadtmarketings am Hans-Gasser-Platz 5 gelten ab dem 1. Juli 2023 neue Öffnungszeiten.

Das Büro des Villacher Stadtmarketings hat seine Öffnungszeiten jenen des Magistrates angeglichen. Demnach steht der Servicebereich des Stadtmarketings am Montag von 8 bis 12 Uhr und nachmittags nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Am Dienstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16

Uhr. Am Mittwoch jeweils von 8 bis 12 Uhr, nachmittags ebenfalls nach Terminvereinbarung; Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag zwischen 8 und 12 Uhr. Das Stadtmarketing am Hans-Gasser-Platz 5 ist unter T: 04242 46600 erreichbar. [villach.at/stadtmarketing](https://villach.at/stadtmarketing)

**KATALANISCHES FEST.** Drei Tage lang war die Villacher Innenstadt fest in Katalanischer Hand - und zudem in ausgelassener Kirchtagslaune auch bei bestem Sommerwetter. Das traditionelle Festival „Aplec“ begeisterte die Besucherinnen und Besucher mit vielfältigen folkloristischen Darbietungen, Konzerten, großen Paraden, kulinarischen Verkostungen und der beeindruckenden Show der Feuerteufel. Die Villacher Altstadt gab der mediterranen Stimmung, den bunten Kostümen und der packenden Musik der katalanischen Gäste einen optimalen Rahmen und lockte Menschen aus der ganzen Region an.



FOTOS: MARTA GILLNER



## Grenzenlos gemeinsam interkulturell kochen

Der Verein „Willkommen Nachbarn“ mit Obfrau Susanne Zimmermann lädt seit dem Jahr 2007 Schülerinnen und Schüler der Sprachkurse zum gemeinsamen Feiern ein. Beim „Interkulturellen Kochen und Essen ohne Grenzen“ im Sonnenhof in Lind haben sich Integrationsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandrieser, Stadträtin Isabella Rauter und auch alle begeisterten Köchinnen und Köche bestens unterhalten.



Herwig Töscher (Magistrat), Wasserwerk-Chef Peter Weiss, Stadtrat Erwin Baumann, Landesrat Daniel Fellner und Magistratsdirektor Christoph Herzog.

## Großes Interesse am Trinkwassertag

Traditionell lud die Stadt Villach wieder zum Trinkwassertag auf die Obere Fellach ein, den das Team des Wasserwerkes unter der Leitung von Peter Weiss perfekt vorbereitet hatte. Viele interessierte Besucherinnen und Besucher informierten sich bei Führungen durch den Hochbehälter, sahen sich den Wasserwerks-Film an und erfrischten sich mit Villacher Wasser. Stadtrat Erwin Baumann begrüßte neben Landesrat Daniel Fellner und Magistratschef Christoph Herzog auch Herwig Töscher (Magistrat und Wasserverband Unteres Drautal).



15 Jahre Oldtimer-Club Villach mit Walter Kofler, Franz Brodnik und Robert Bauer.

: VOR 30 JAHREN

Aus dem Mitteilungsblatt der Stadt Villach, Juni 1993.

**AUSSTELLUNG.** 15 Jahre „Oldtimer-Club Villach“ sind der Anlass für eine große Ausstellung in der Stadthalle. Dort und im angrenzenden Freigelände werden unzählige Oldtimer-Ersatzteile und viele Automobile angeboten. Gezeigt werden mehr als 50 sehenswerte historische Automobile und Motorräder aus dem Bestand des Oldtimer-Clubs.

**TURNVEREIN.** Die Turnerinnen und Turner erneuern ihr traditionsreiches Domizil. Die Aktion der Ehrenamtlichen besteht aus vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden, in denen sie die Turnhalle sanieren und danach das Freigelände runderneuern.

**MEISEN-NISTKÄSTEN.** Umweltschutz war der Stadt immer schon wichtig. Die „ARGE Naturschutz“ wird beauftragt, 50 Vogelhäuschen in Äste vieler Bäume zu hängen, rechtzeitig, um den bereits balzenden Tieren ein geschütztes Nest zu bieten. Die Nistkästen sind für Meisen konzipiert und bieten ihnen optimale Bedingungen für das Brutgeschäft.

**STADTKINO.** Der Film „Giulia Super“ des Kärntner Regisseurs und Drehbuchautors Michael Cencig hat seine viel beachtete Weltpremiere im Stadtkino Villach.



Spektakulärer Blick: Im Vordergrund die 1911 eröffnete Volksschule in Maria Gail. Viele solcher Fotos sind in der Jubiläumsschau „Geschichte trifft Zukunft“ im Museum zu sehen.

## Sonderschau zeigt Stadterweiterung

1973 rückten Landskron, Fellach und Maria Gail näher an Villach. Museum-Sonderschau zeigt die Eingemeindung.

Vor 50 Jahren rückten drei Gemeinden näher an Villach. Grund genug für das Museum, die aktuelle Sonderschau um eine zeitgeschichtliche Schau zu erweitern. Bürgermeister Günther Albel und Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser eröffneten diese mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen aus den „neuen“ Stadtteilen. Vor 50 Jahren wurden Fellach, Landskron und Maria Gail eingemeindet. „Neben der Erschließung unserer Stadt durch die Eisenbahn und der Entwicklung zum Hightech-Standort zählt die Eingemeindung zum wichtigsten Entwicklungsschub unserer jüngeren Stadtgeschichte“, waren sich Albel und Sandriesser einig.

### Alle Aspekte digital und analog

Museumsdirektor Andreas Kuchler und sein Team versuchen, die Stimmungslage in den damaligen Stadtrandgemeinden abzubilden. Alle Aspekte werden digital und analog dargestellt: Bevölkerungsentwick-

lung, eine raumfüllende Luftbilddaufnahme, historische Fotos und Gemeindewappen, eine ORF-Doku und Videointerviews mit Zeitzeuginnen und -zeugen lassen an den Debatten in den früheren Gemeinden teilhaben. Ab Juli wird wieder erweitert: Unter dem Titel „Schausammlung PLUS“ bespielen die HTL Villach, der „Kunst.Raum.Villach“ und die Urban Sketchers Villach neu inszenierte Bereiche in der historischen Sammlung. [ds]



Zeitzeuginnen und -zeugen (von links): Erika Brentschun (Fellach), Johann Perkounig (Landskron) und Gerti Hofer (Maria Gail).

VERBINDET EUCH MEHR MIT

# BREITER BAND

Wechsle zum schnellsten  
Breitband-Internet Österreichs.

Jetzt bis zu

**5 MONATE  
GRUNDGEBÜHR  
GRATIS\***

**AUF INTERNET UND  
INTERNET+TV-KOMBI-PAKETE\***



**T Magenta**

\*Zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich. Aktivierungsentgelt € 19,99 (statt € 39,99) bei Selbstinstallation, wenn technisch möglich (Profi-Installation mit Technikertermin zusätzlich € 79,99). Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 5 Monate in Internet-Tarifen sowie Internet+TV-Kombi-Paketen mit einer max. Bandbreite von über 100 Mbit/s (Download) gültig für Neukunden bis auf Widerruf (ausgenommen Hi!Magenta sowie Tablet-Internet). 24 Monate Mindestvertragsdauer. Danach reguläre mtl. GGB des gewählten Tarifs lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z. B. gigakraft 250 um € 42 mtl. + TV M um € 11 mtl. GGB). Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Details auf [magenta.at](http://magenta.at). Basierend auf einer Analyse von Ookla® von Speedtest Intelligence®-Daten für Q3-Q4 2022. Ookla-Marken werden unter Lizenz verwendet und mit Genehmigung abgedruckt.



IN ÖSTERREICH

Erhältlich im  
**Magenta Shop Villach Hauptplatz 31**  
**Magenta Shop Villach VEZ**  
**Magenta Shop Villach ATRIO**



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen entstehen in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



”

Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;  
ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals.

“



[www.gluecksplatz.com](http://www.gluecksplatz.com)

*Vermarktung*

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 / 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

[office@nageler.biz](mailto:office@nageler.biz) / [www.nageler.biz](http://www.nageler.biz)

